

# Neuantragstellung KULAP2022 in PORTIA/ VERONA

05.07.2022 bis 05.09.2022

1.	Grundsätzliches	Seite 3 – 6
2.	Anmeldung in PORTIA	Seite 7 – 9
3.	Aufbau Fachbereich VERONA in PORTIA	Seite 10 – 12
4.	Dokumente	Seite 13 – 18
5.	Verpflichtungsregister	Seite 19 – 23
6.	Kartenanzeige	Seite 24 – 32
7.	Suche nach einem Feldblock	Seite 33 – 35
8.	Erfassen/ Bearbeiten von Antragsobjekten	Seite 36
	a. Erfassung von Summenobjekten ohne UNB-Beteiligung; hier „E2 = Erosionsschutz Gesamtbetrieb“	Seite 37 – 45
	b. Erfassung/ Bearbeiten von Einzelflächenobjekten mit UNB-Beteiligung; hier „K2 = Artenreiches Grünland = 8 Kennarten“	Seite 46 – 50
	c. Geometriebearbeitung	Seite 51 – 55
	i. Flächengeometrie erstellen	Seite 56 – 59
	ii. Flächengeometrie kopieren	Seite 60 – 62
	iii. Flächengeometrie bearbeiten	Seite 63 – 65
	iv. Flächengeometrie umformen	Seite 66 – 68
	v. Streifengeometrie erstellen	Seite 69 – 72
	d. Weitere Bearbeitung des Antragsobjektes	Seite 73 – 77
	e. Erfassung/ Bearbeiten von Einzelflächenobjekten mit UNB-Beteiligung; hier „Mx1 = Mahd Biotop GL (Basisförderung) ohne Managementauflagen“	Seite 78 – 86
	f. Erfassung/ Bearbeiten von Einzelflächenobjekten mit UNB-Beteiligung; hier „BE = Erschwerniszuschlag“	Seite 87 – 93
9.	UNB-Abstimmungsverfahren in PORTIA	Seite 94 – 108
10.	Allgemeine Hinweise	Seite 109 – 112
11.	Anträge	Seite 113 – 117

# 1. Grundsätzliches



Ackerland	
Maßnahme	€/ha
<b>B</b> mehrjährige Blühstreifen mit gebietseigenem Saatgut	745
<b>RA Ackerrandstreifen</b>	
RA 11 Ackerrandstreifen Standard	525
RA 21 Ackerrandstreifen Standard mit doppeltem Reihenabstand	672
RA 31 Ackerrandstreifen Standard mit Stoppelruhe	565
RA 12 Ackerrandstreifen Standard	143
RA 22 Ackerrandstreifen Standard mit doppeltem Reihenabstand	183
RA 32 Ackerrandstreifen Standard mit Stoppelruhe	290
<b>ST Schonstreifen/Schonfläche</b>	556
<b>SG Schlagteilung</b>	28
<b>F Feldhamsterschutz</b>	
F1 Stoppelbrache	197
F2 Feldhamsterparzelle	697
F3 Feldhamsterstreifen	906
<b>R Rotmilanschutz</b>	200
<b>U dauerhafte Umwandlung von Ackerland in Grünland</b>	2297
<b>E Erosionsschutz</b>	
E1 Erosionsschutz auf Einzelflächen	54
E2 Erosionsschutz im Gesamtbetrieb	43

Maßnahmen Ökologischer Landbau	
<b>ÖL1 Einführung</b>	
ÖL1 Ackerfläche	314
ÖL1 Grünland	321
ÖL1 Gemüsebau	485
ÖL1 Dauer- oder Baumschulkulturen	1211
<b>ÖL2 Beibehaltung</b>	
ÖL2 Ackerfläche	242
ÖL2 Grünland	219
ÖL2 Gemüsebau	485
ÖL2 Dauer- oder Baumschulkulturen	987

Grünland	
Maßnahme	€/ha
<b>M Mahd Biotopgrünland</b>	
M11 Mahd, Basisstufe 1	325
M12 Mahd, Basisstufe 2 mit zusätzl. Managementauflagen	375
M21 Mahd, Basisstufe 2	400
M22 Mahd, Basisstufe mit zusätzl. Managementauflagen	450
M31 Mahd, Basisstufe 3	500
M32 Mahd mit Basisstufe 3 mit zusätzl. Managementauflagen	550
<b>W Weide Biotopgrünland</b>	
W11 Weide, Basisstufe 1	300
W12 Weide, Basisstufe 1 mit zusätzl. Managementauflagen	350
W21 Weide, Basisstufe 2	350
W22 Weide, Basisstufe 2 mit zusätzl. Managementauflagen	400
W31 Weide Basisstufe 3	425
W32 Weide, Basisstufe 3 mit zusätzl. Managementauflagen	475

H Hüteschafhaltung Biotopgrünland	
H11 Hüteschafhaltung (Schafe/Ziegen), Basisstufe 1	400
H12 Hüteschafhaltung (Schafe/Ziegen), Basisstufe 1 mit zusätzl. Managementauflagen	450
H21 Hüteschafhaltung (Schafe/Ziegen), Basisstufe 2	475
H22 Hüteschafhaltung (Schafe/Ziegen), Basisstufe 2 mit zusätzl. Managementauflagen	550
H31 Hüteschafhaltung (Schafe/Ziegen), Basisstufe 3	575
H32 Hüteschafhaltung (Schafe/Ziegen), Basisstufe 3 mit zusätzl. Managementauflagen	625
<b>BE Erschwerniszuschlag</b>	50

<b>G Ganzjahresbeweidung</b>	
G1 Ganzjahresbeweidung, Basisstufe	350
G2 Ganzjahresbeweidung mit zusätzl. Managementauflagen	400
<b>K Artenreiches Grünland-Kennarten</b>	
K1 Artenreiches Grünland 6 Kennarten	60
K2 Artenreiches Grünland 8 Kennarten (in Kulissen)	120
<b>S Streuobstpflge (€/Baum)</b>	20

- Die Neuantragstellung KULAP2022 erfolgt webbasiert über das neue Antragstellerportal **PORTIA**.
- Die bisher aus VERONA herunterladbare und lokal installierbare Antragssoftware **VERA** wird zur KULAP-Neuantragstellung 2022 und auch zur Sammelantragstellung 2023 **nicht** mehr verwendet. Diese Anwendung wird vollständig durch PORTIA abgelöst.
- Für die Nutzung von PORTIA wird ein internetfähiger PC und eine performante Internetverbindung benötigt.

Das Portal **PORTIA** ist über  
den Link  
<https://portia.thueringen.de/>  
erreichbar.

# 2. Anmeldung in PORTIA








- Falls Sie in 2022 einen KULAP-Antrag stellen wollen, müssen Sie sich vor der erstmaligen Anmeldung in PORTIA zunächst im [Thüringer Servicekonto](#) (TSK) mit der „hohen Vertrauensstufe“ registrieren.
- Mit der Online-Ausweisfunktion (eID-Funktion) Ihres Personalausweises erbringen Sie den Nachweis, dass Sie auch wirklich die Person sind, die für sich selber oder ein Unternehmen den Antrag stellen oder ändern darf.



- Wir verweisen auf Informationen auf der Internetseite des TLLLR unter folgendem Link:

<https://tlllr.thueringen.de/wir/aktuelles/import-mi/detailseite/kulap-2022-ueber-portia>

- Im Bereich DOWNLOADS sind zur Anmeldung zahlreiche Schulungsmaterialien verfügbar.

DOWNLOADS
 Aktualisiert am 03.06.22! - Schulungstermine der Agrarförderzentren für KULAP-Antragsteller (PDF, 424 KB)
 Informationsschreiben an Antragsteller für KULAP 2022 (PDF, 209 KB)
 PORTIA für Antragsteller - die Anmeldung (Präsentation) (PDF, 1 MB)
 Schulung Teil 1 - eIDFunktion per Handy (1) (MP4, 98 MB)
 Schulung Teil 2 - eIDFunktion per Handy (2) (MP4, 34 MB)
 Schulung Teil 3 - eIDFunktion per PC (MP4, 24 MB)
 Schulung Teil 4 - Das Thüringer Servicekonto (MP4, 11 MB)

# 3. Aufbau Fachbereich VERONA in PORTIA

- Dreh- und Angelpunkt der Bearbeitung Ihres KULAP2022-Antrags ist das neue „**Verpflichtungsregister**“.
- Sie finden es nach der Anmeldung in PORTIA im Fachbereich „**VERONA = Flächenbezogene Antragstellung**“.

## Wählen Sie Ihren Fachbereich

VERONA

### Flächenbezogene Antragstellung

Verwalten Sie Ihre Anträge oder kommunizieren Sie mit der Behörde.

Zum Fachbereich →

SONI

### Schulobst und -gemüse

Verwalten Sie Ihre Anträge oder kommunizieren Sie mit der Behörde.

Zum Fachbereich →

ILONA

### Integrierte Ländliche Entwicklung

Verwalten Sie Ihre Anträge oder kommunizieren Sie mit der Behörde.

Zum Fachbereich →

VERONA

### Dokumente

Finden Sie weiterführende Informationen zu den Antragsverfahren.

Dokumente →

VERONA

### Verpflichtungsregister

Verwalten Sie Ihre KULAP-Verpflichtungen als Grundlage für die KULAP-Antragstellung.

Verpflichtungsregister →

VERONA

### Anträge

Stellen Sie Anträge und verwalten Sie diese. Behalten Sie den Überblick über das Verfahren.

Anträge →

Hier sind begleitende **Dokumente**, wie **z.B.**

- der KULAP2022-Förderkatalog
- das Merkblatt zur Antragstellung KULAP2022
- die Präsentation zur KULAP2022-Antragstellung in PORTIA einsehbar.

Hier sind Ihre **KULAP-Antragsobjekte** zu erstellen und zu bearbeiten, ggf. der UNB zur Abstimmung zu übergeben und zum Einreichen vorzusehen.

Hier ist der **Antrag auf Bewilligung KULAP2022** einsehbar. Dieser wird aus dem Verpflichtungsregister abgeleitet, manuelle Eintragungen sind nur bei E2 vorzunehmen. Dieser Antrag wird dann eingereicht.

Ab August wird hier auch die **KULAP-Flächenliste** einsehbar sein, welche sich ebenfalls vollständig aus dem Verpflichtungsregister ableitet. Diese Liste wird dann eingereicht.

# 4. Dokumente



## Wählen Sie Ihren Fachbereich

VERONA

### Flächenbezogene Antragstellung

Verwalten Sie Ihre Anträge oder kommunizieren Sie mit der Behörde.

Zum Fachbereich →

SONI

### Schulobst und -gemüse

Verwalten Sie Ihre Anträge oder kommunizieren Sie mit der Behörde.

Zum Fachbereich →

ILONA

### Integrierte Ländliche Entwicklung

Verwalten Sie Ihre Anträge oder kommunizieren Sie mit der Behörde.

Zum Fachbereich →

VERONA

### Dokumente

Finden Sie weiterführende Informationen zu den Antragsverfahren.

Dokumente →

VERONA

### Verpflichtungsregister

Verwalten Sie Ihre KULAP-Verpflichtungen als Grundlage für die KULAP-Antragstellung.

Verpflichtungsregister →

VERONA

### Anträge

Stellen Sie Anträge und verwalten Sie diese. Behalten Sie den Überblick über das Verfahren.

Anträge →

Hier sind begleitende Dokumente, wie z.B.

- der **KULAP2022-Förderkatalog**
  - inkl. **Kombinationstabellen**,
- das **Merkblatt zur Antragstellung KULAP2022**,
- die **Präsentation zur Antragstellung in PORTIA**

einsehbar.

**WICHTIG:**

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Präsentation (04.07.2022) noch nicht vorhanden unter → [Dokumente](#).

Sie wird zum Start der Antragstellung KULAP2022 vorhanden sein.

Startseite				
Name	Beschreibung	Größe	Änderungsdatum	
Dokumente				
<input type="checkbox"/>  KULAP2022 - Kombinationstabellen	KULAP2022 - Kombinationstabellen	555 KB	Vor 12 Minuten	
<input type="checkbox"/>  KULAP2022 - Förderkatalog	KULAP2022 - Förderkatalog	613 KB	Vor 12 Minuten	
<input type="checkbox"/>  Merkblatt zum Antrag auf Förderung KULAP2022	Merkblatt zum Antrag auf Förderung KULAP2022 und seinen Anlagen	1,9 MB	Vor 14 Minuten	

Dokumente

< Merkblatt zum Antrag auf Förderung KULAP2022

Info

Wenn Sie den Info-Button drücken, können Sie das Merkblatt auch herunterladen.







## &lt; KULAP2022 - Förderkatalog

 Info
 

Wenn Sie den Info-  
 Button drücken,  
 können Sie den  
 Förderkatalog auch  
 herunterladen.

Anlage 2 (zu Ziffer 6.3.) Stand 30.06.2022

**Förderkatalog**
**Teil 1**
**Maßnahmen Ackerland**

Maßnahmen B – mehrjährige Blühflächen mit gebietseigenem Saatgut

**1. Fördergegenstand**

Anlage und Bewirtschaftung von mehrjährigen Blühstreifen und -flächen auf Ackerland als Habitatflächen für Feldvögel und Insekten.

**2. Antragsvoraussetzungen**

Es gelten die allgemeinen Antragsvoraussetzungen der Förderrichtlinie.

**Antrag auf Bewilligung:**


- Bestätigung der Förderwürdigkeit der Fläche durch die UNB;
- Festlegung der Leistungsparameter in Zusammenarbeit mit der UNB;
- Mindestförderbetrag 250 €.

**Antrag auf Auszahlung:**

- Lage der Förderflächen auf Nettofläche des Ackerlandes;
- Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutz (Ausnahme mit Zustimmung der UNB);
- Die etablierten Pflanzenbestände müssen von ggf. angrenzenden landwirtschaftlichen Kulturen oder den natürlichen bzw. zum Zweck der gezielten Begrünung angesäten Pflanzengesellschaften deutlich unterscheidbar sein.

**3. Zuwendungsvoraussetzungen**

- Anlage von mehrjährigen Blühflächen mit einer Mindestbreite von 5 m.
- Ansaat bis 20. April im ersten Jahr des Verpflichtungszeitraumes mit einer standortangepassten gebietseigenen Saatgutmischung (siehe Anlage 7). Die Kaufbelege der Saatmischung sind vorzulegen.  
Ausnahme zu 2.: Ansaat im Spätsommer/Herbst vor Beginn des Verpflichtungszeitraums mit Zustimmung der Bewilligungsbehörde zulässig.
- Gelingt die Etablierung eines blütenreichen Pflanzenbestandes nicht, muss die Fläche erneut bestellt werden.
- Keine Bodenbearbeitung außer im Zusammenhang mit der Ansaat.
- Im Jahr der Einsaat kann ein Pflegeschnitt durch hohes Abschlegeln (Schröpschnitt) erfolgen.
- In den Folgejahren ist im Zeitraum vom 1. Juli bis 28. Februar eine Pflege durch Schröpschnitt auf insgesamt max. 70 % der Blühfläche zulässig. Bei bekannten Brutvorkommen des Rebhuhns ist diese Pflege abweichend erst ab dem 15. August zulässig.  
Ausnahme zu 6.: Abweichende Regelungen zur Pflege (Zeitraum und Anteil der Fläche) sind nur mit Zustimmung der UNB und Anzeige bei der Bewilligungsbehörde möglich.
- Die Höhe beim Abschlegeln (Schröpschnitt) muss so gewählt werden, dass Erneuerungsknospen austreiben können (Mindesthöhe 20 cm, Richtwert 25 cm).
- Die Beseitigung der Blühfläche ist im letzten Verpflichtungsjahr ab dem 15. Oktober zulässig.

 Seite 1 / 37
 

1

# 5. Verpflichtungsregister

### Wählen Sie Ihren Fachbereich

VERONA

#### Flächenbezogene Antragstellung

Verwalten Sie Ihre Anträge oder kommunizieren Sie mit der Behörde.

Zum Fachbereich →

SONI

#### Schulobst und -gemüse

Verwalten Sie Ihre Anträge oder kommunizieren Sie mit der Behörde.

Zum Fachbereich →

ILONA

#### Integrierte Ländliche Entwicklung

Verwalten Sie Ihre Anträge oder kommunizieren Sie mit der Behörde.

Zum Fachbereich →

VERONA

#### Dokumente

Finden Sie weiterführende Informationen zu den Antragsverfahren.

Dokumente →

VERONA

#### Verpflichtungsregister

Verwalten Sie Ihre KULAP-Verpflichtungen als Grundlage für die KULAP-Antragstellung.

Verpflichtungsregister →

VERONA

#### Anträge

Stellen Sie Anträge und verwalten Sie diese. Behalten Sie den Überblick über das Verfahren.

Anträge →

- Wenn Sie das Verpflichtungsregister das erste Mal öffnen, öffnet sich die **Hauptansicht** mit einer Kartendarstellung und einer leeren Liste darunter:

**Verpflichtungsregister**

Antragsvorbereitung

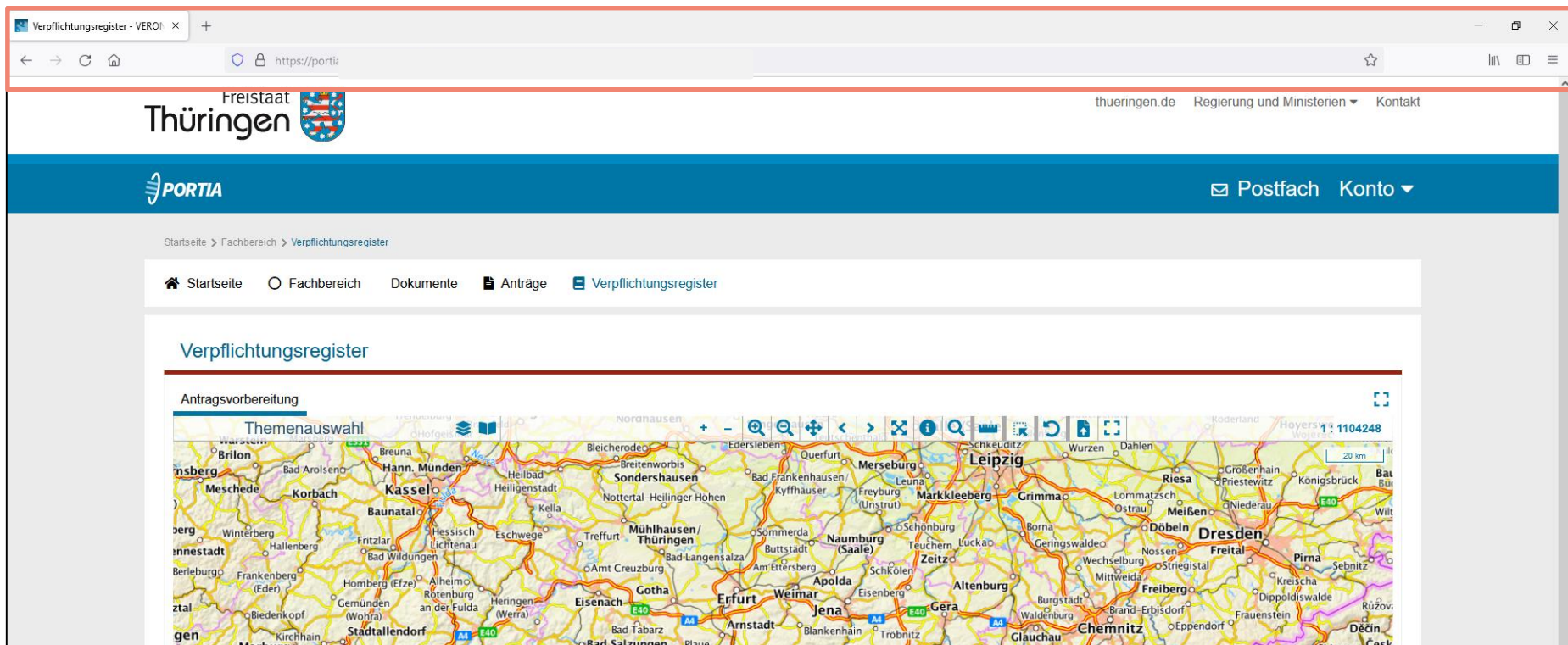
The screenshot displays the 'Verpflichtungsregister' web application. At the top, there is a navigation bar with 'Antragsvorbereitung' and a 'Themenauswahl' dropdown. Below this is a map of Thuringia with various cities and regions labeled. The map includes a scale of 1:1250000 and a 50 km scale bar. Below the map is a table with the following structure:

Antragsobjekte			Antragstellerangaben			UNB-Abstimmungsergebnis			Status
Antragsjahr	Identifikation	Feldblockident	Maßnahme	Größe in ha	Prüfergebnis	Maßnahme	Größe in ha	Prüfergebnis	Status
<input type="button" value="Neues Antragsobjekt +"/>			<input type="button" value="2022"/>			<input type="button" value="Alle Antragsobjekte"/>			<input type="text" value="suchen..."/>

Kleiner Tipp:

Wenn Sie auf Ihrer Tastatur **F11** drücken, vergrößert sich Ihr Bildschirm, in dem die Leiste des Internetbrowsers verschwindet. Beim erneuten Drücken von **F11** ist die Leiste wieder da.

Leiste vorhanden



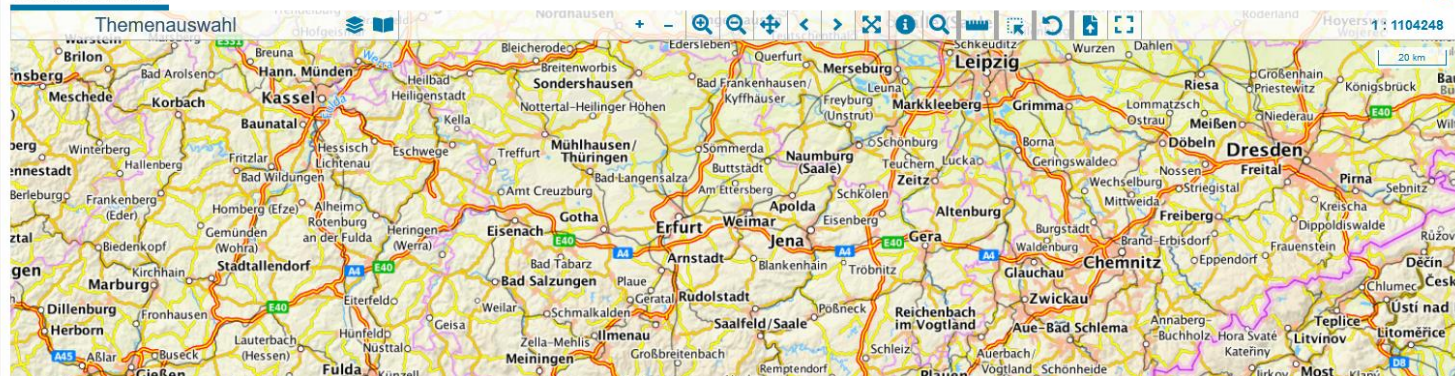
Kleiner Tipp:

Wenn Sie auf Ihrer Tastatur **F11** drücken, vergrößert sich Ihr Bildschirm, in dem die Leiste des Internetbrowsers verschwindet. Beim erneuten Drücken von **F11** ist die Leiste wieder da.

Leiste verschwunden

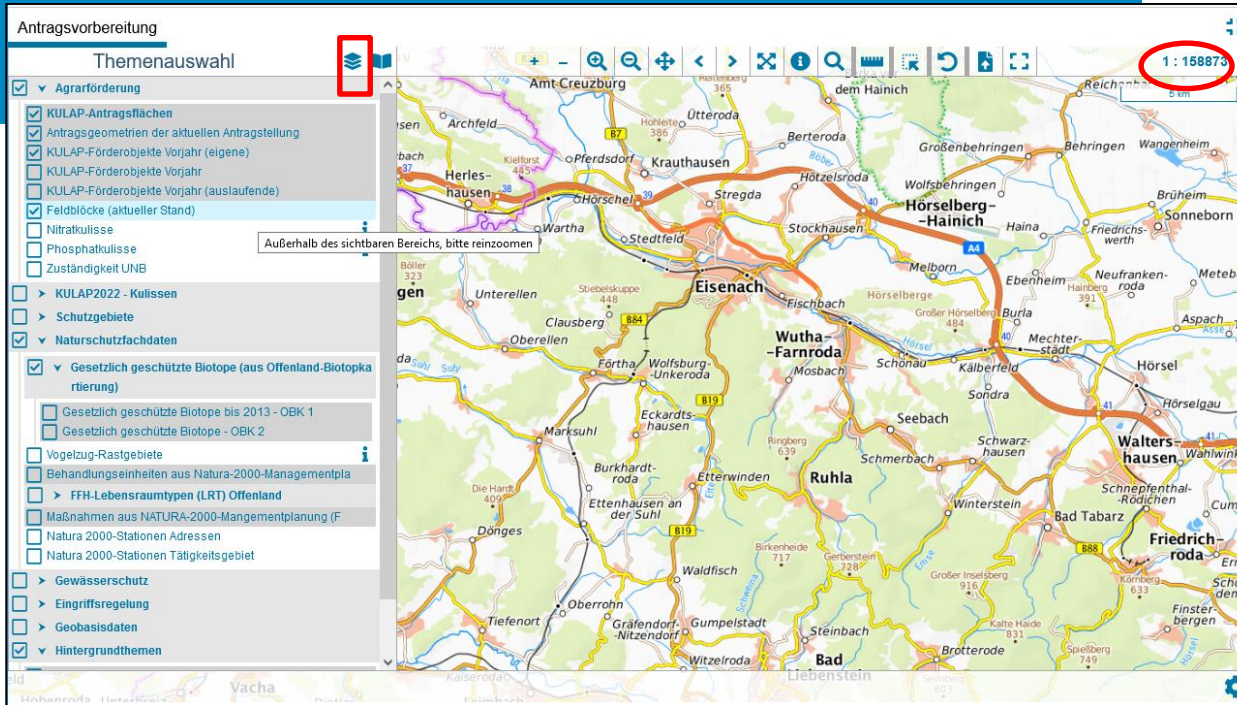
Verpflichtungsregister

Antragsvorbereitung




# 6. Kartenanzeige





Hinweis: Werden Themen nicht im aktuellen Maßstab der Karte angezeigt, sind diese in der Themenauswahl grau hinterlegt.

- Die Karte zeigt die Hintergrundkarte TopPlusOpen in den Ausmaßen Thüringens.
- Über die Themenauswahl (aufklappen mit ) können die verschiedenen Themen angehakt und somit in der Karte zur Anzeige gebracht werden.
- Beim Start wird nur die Hintergrundkarte TopPlusOpen angezeigt. Nicht alle Themen sind in allen Maßstäben sichtbar. Der jeweilige Maßstab wird rechts oberhalb der Karte angezeigt. Deshalb muss man sich z.B. für die Ansicht der Feldblöcke weiter in die Karte hineinzoomen (ab Maßstab 1:60.000).

Antragsvorbereitung

Themenauswahl

Agrarförderung

- KULAP-Antragsflächen
- Antragsgeometrien der aktuellen Antragstellung
- KULAP-Förderobjekte Vorjahr (eigene)
- KULAP-Förderobjekte Vorjahr
- KULAP-Förderobjekte Vorjahr (auslaufende)
- Feldblöcke (aktueller Stand)
- Nitratkulisse
- Phosphatkulisse
- Zuständigkeit UNB

> KULAP2022 - Kulissen

> Schutzgebiete

Naturschutzfachdaten

- Gesetzlich geschützte Biotop (aus Offenland-Biotopkartierung)
  - Gesetzlich geschützte Biotop bis 2013 - OBK 1
  - Gesetzlich geschützte Biotop - OBK 2
  - Vogelzug-Rastgebiete
  - Behandlungseinheiten aus Natura-2000-Managementplanung (FB Offe
  - > FFH-Lebensraumtypen (LRT) Offenland
  - Maßnahmen aus NATURA-2000-Managementplanung (FB Offenland)
  - Natura 2000-Stationen Adressen
  - Natura 2000-Stationen Tätigkeitsgebiet


> Gewässerschutz

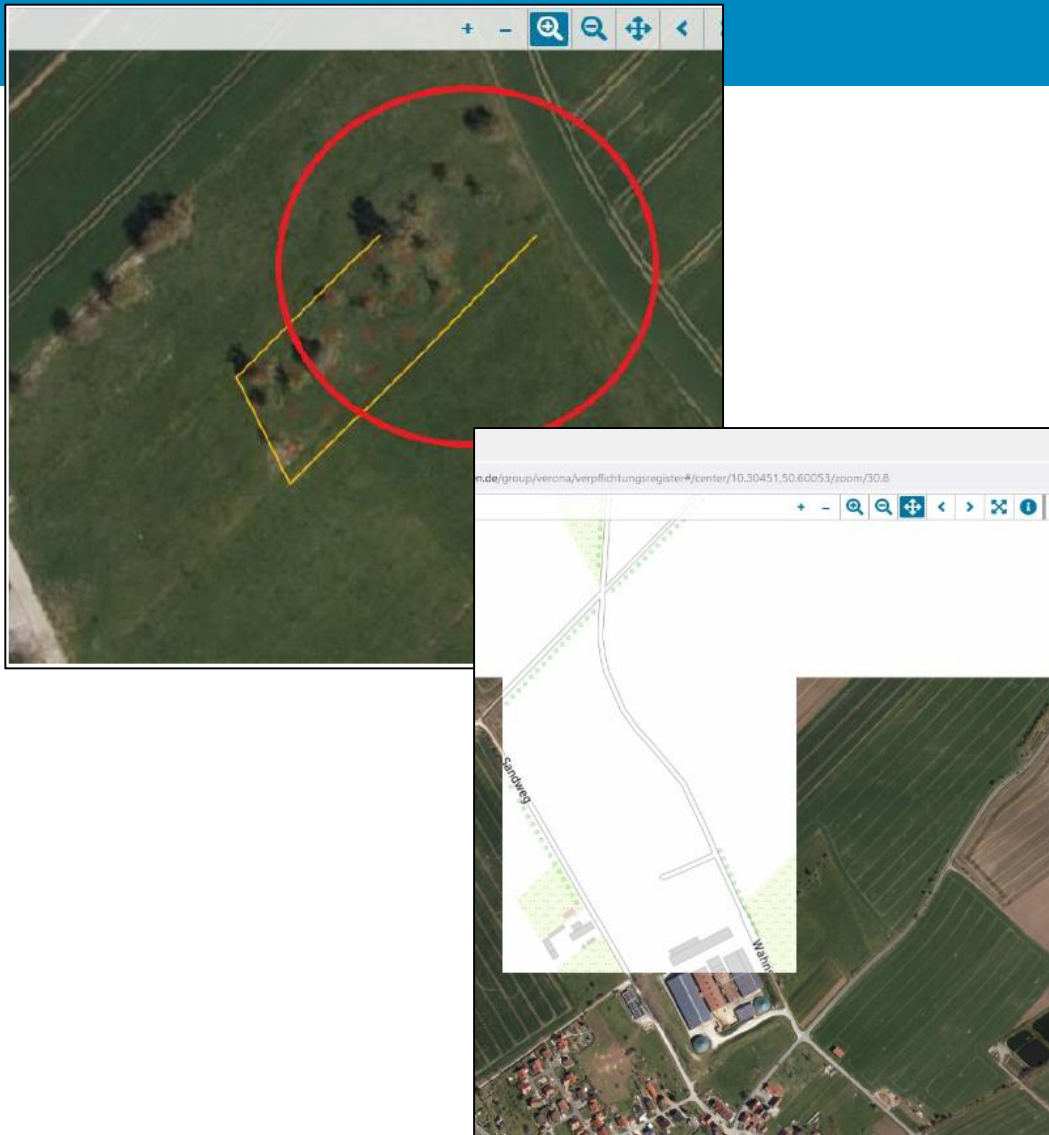
> Eingriffsregelung

> Geobasisdaten

Themengruppe  
 einzelne Themen

Themengruppe  
 Themenuntergruppe  
 einzelne Themen der Untergruppe  
 einzelne Themen (weitere)

- In der **Themenauswahl** sind die **Themen** in verschiedenen **Themen-gruppen** einsortiert.
- Vereinzelt gibt es noch **Themenuntergruppen**, die ebenfalls zum Anhängen der einzelnen **Themen** aufgeklappt werden müssen (über ).
- Diese **Untergruppen** gibt es immer dann, wenn zu einem Thema mehrere Ebenen (z.B. verschiedene Stände wie bei OBK 1 und OBK 2) vorhanden sind.



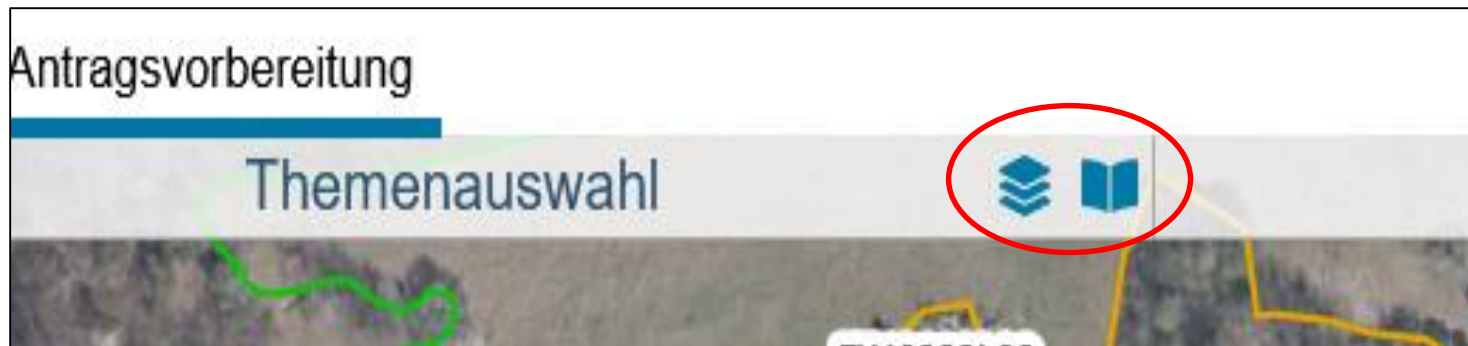
### Kleiner Tipp:

Sollten Themen nicht korrekt angezeigt werden, z.B.


- nur in Teilbereichen dargestellt und abgeschnitten oder
- in verschiedenen Zoomstufen, sind Geometrien mal sichtbar, dann wieder nicht;



















→ dann empfiehlt es sich, den Browserverlauf (v.a. den Cache) zu leeren und die Karte neu zu laden.

- Je nach zu beantragender KULAP-Maßnahme können/müssen Sie die verschiedenen Themen selbst ein- und wieder ausblenden.
- Lediglich KULAP-Antragsflächen, Feldblöcke, Antragsgeometrien und KULAP-Förderobjekte des Vorjahres sowie die Hintergrundthemen (Orthophoto und TopPlusOpen) sind beim Start aktiv.



 = Themen     = Legende    mit den Schaltflächen ein- und ausblenden

Legende  (hier ein Ausschnitt):

KULAP-Antragsflächen	
Antragsgeometrien der aktuellen Antragstellung	
KULAP-Förderobjekte Vorjahr (eigene)	
Feldblöcke (aktueller Stand)	<ul style="list-style-type: none"> <li> Landwirtschaftliche Fläche (LF)</li> <li> Landschaftselement (LE)</li> <li> Forstfläche (FF)</li> <li> Sonstige Fläche (SF)</li> </ul>
Zuständigkeit UNB	
K2 - Artenreiches Grünland für 8 Kennarten	
BTG - Biotop-Grünland (M - Mahd, W - Weide, H - Hüteschafhaltung)	
G - Ganzjahresbeweidung	
S - Streuobstpflge	
U - Dauerhafte Umwandlung von Ackerland in Dauergrünland	
R - Rotmilanschut	
ST - Schonstreifen/Schonfläche	
RA - Ackerrandstreifen	
F - Feldhamsterschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li> Feldhamster-Schwerpunktgebiet (FH-SG)</li> <li> Feldhamster-Verbreitungsgebiet (FH-VG)</li> </ul>
E1 - Erosionsschutz auf Einzelflächen	

**KULAP-Antragsflächen** = Das ist der Layer, in dem die Geometrien gespeichert und angezeigt werden, die im Verpflichtungsregister aufgenommen wurden.

**Antragsgeometrien in der aktuellen Antragstellung** = Hier sind die Geometrien des eigenen Betriebes aus der Antragstellung 2022 (FNN) dargestellt. Diese sind einfach und problemlos kopierbar.

**KULAP-Förderobjekte Vorjahr (eigene)** = Hier sind die Geometrien noch mindestens bis in das Verpflichtungsjahr 2023 hinein laufender KULAP2014-Förderobjekte des eigenen Betriebes dargestellt. Innerhalb dieser Geometrien kann kein Neuantrag gestellt werden.

- Mit Hilfe des Werkzeuges „**Objekt identifizieren**“ in der Werkzeugleiste der Karte können die Attribute einzelner Themen abgefragt werden.
- Klicken Sie erst das Werkzeug an und dann klicken Sie mit der linken Maustaste in die Karte in die abzufragende Geometrie.



- Es sind Informationen zu jedem in der Karte aktivierten Thema anzeigbar.

i = Infobutton

Antragsvorbereitung

Themenauswahl

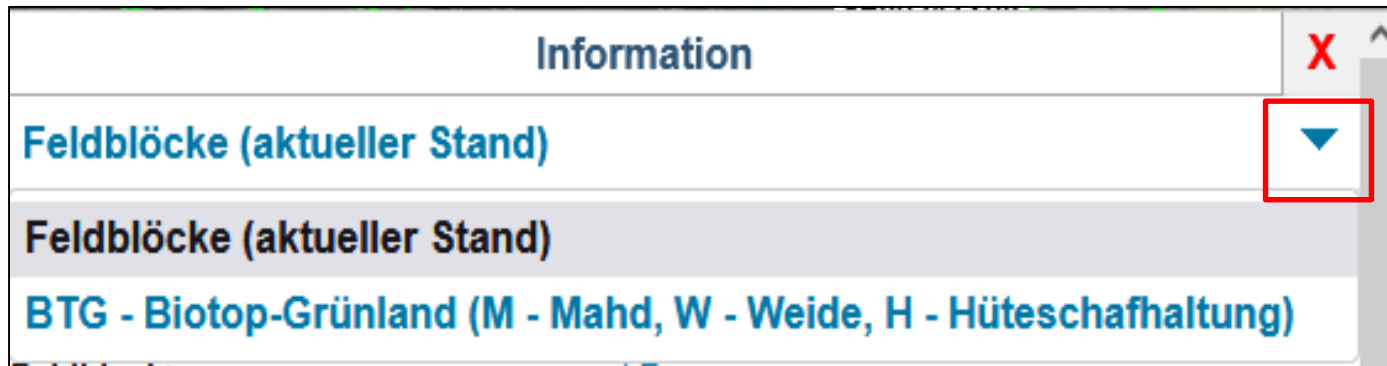
- Agrarförderung
  - KULAP-Antragsflächen
    - Antragsgeometrien der aktuellen Antragstellung
    - KULAP-Förderobjekte Vorjahr (eigene)
    - KULAP-Förderobjekte Vorjahr
    - KULAP-Förderobjekte Vorjahr (auslaufende)
    - Feldblöcke (aktueller Stand)
    - Nitratkulisse
    - Phosphatkulisse
    - Zuständigkeit UNB
  - KULAP2022 - Kulissen
    - K2 - Artenreiches Grünland für 8 Kennarten
    - BTG - Biotop-Grünland (M - Mahd, W - Weide, H - Hütesc
    - G - Ganzjahresbeweidung
    - S - Streuobstpflge
    - U - Dauerhafte Umwandlung von Ackerland in Dauergrün
    - R - Rotmilanschut
    - ST - Schonstreifen/Schonfläche
    - RA - Ackerlandstreifen
    - RA - Zuwendungsinderungskulisse
    - F - Feldhamsterschutz
    - E1 - Erosionsschutz auf Einzelflächen
    - E2 - Erosionsschutz Gesamtbetrieb
  - Schutzgebiete
  - Naturschutzfachdaten
    - Gesetzlich geschützte Biotop (aus Offenland-Biotopk
    - Gesetzlich geschützte Biotop bis 2013 - OBK 1
    - Gesetzlich geschützte Biotop - OBK 2

Information

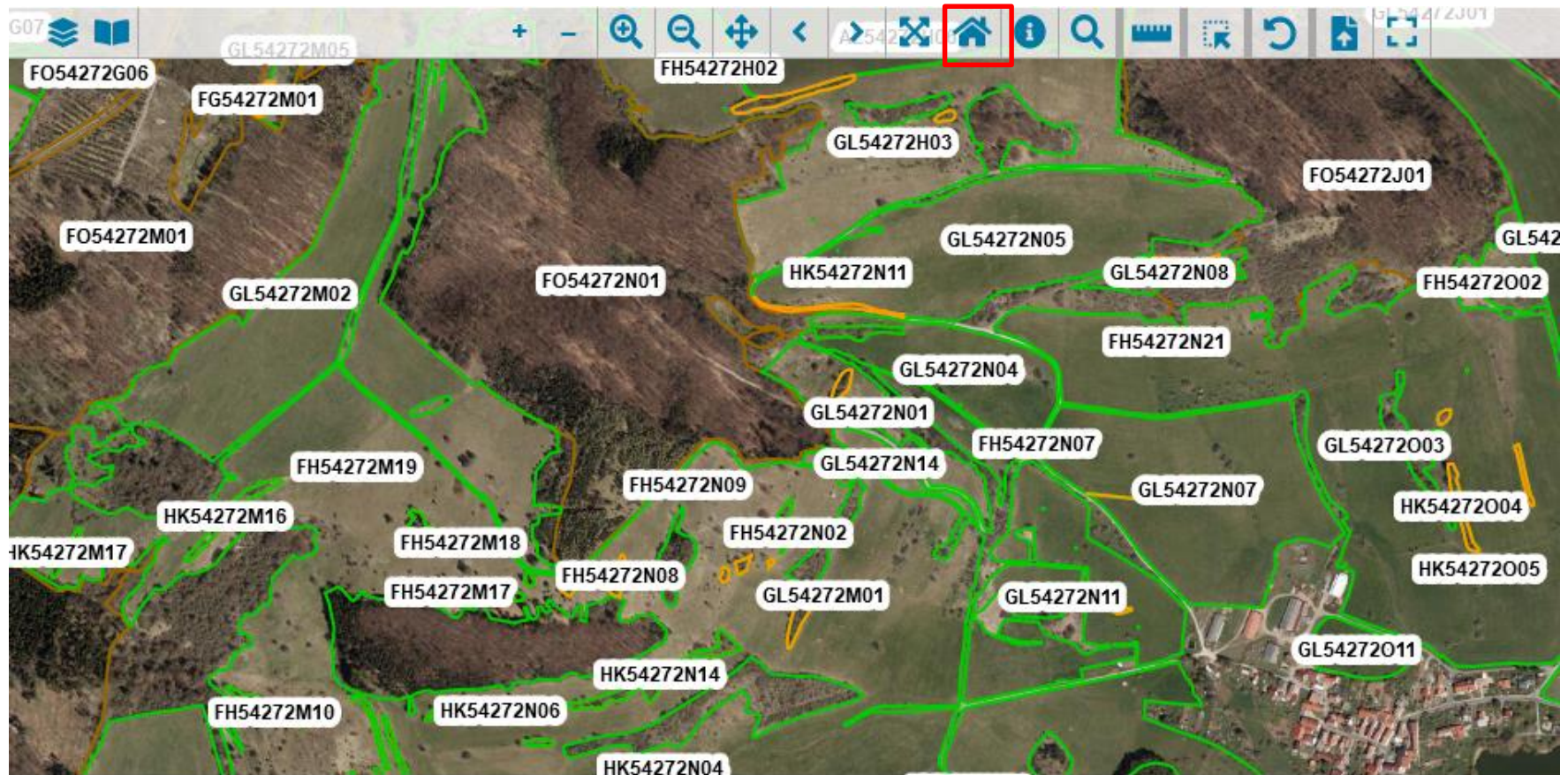
**BTG - Biotop-Grünland (M - Mahd, W - Weide, H - Hüteschafhaltung)**

Kulissen-Ident	778075
Bezugsjahr	2022
Art	VERONA_K22_BTG
ID	22530
optimale KULAP-Maßnahme	M
optionale KULAP-Maßnahme	W, H
Datenquelle	FFH-Managementplanung 2016-2019
Fläche in ha	7.2533
Landkreis	Weimar, Stadt
Kartier-ID	WE2016-00004
Lebensraumtyp	6510 (100%)
Datum der Kartierung	11.05.2016
Priorität	1

- Sind mehrere Themen aktiviert und Ihr Mausklick liegt an einer Stelle, die von mehreren Themen betroffen ist, muss im Dialog „**Information**“ über den Pfeil neben dem Themennamen das entsprechende Thema, welches Sie abfragen wollen, ausgewählt werden.



- Um sich schnell auf Ihre Betriebsflächen aus dem Antrag 2022 zoomen zu können, gibt es ein spezielles Werkzeug in der GIS-Anzeige, welches die Karte auf den Bereich Ihrer FNN-Antragsgeometrien ausrichtet.





# 7. Suche nach einem Feldblock

- Nach dem Öffnen des Registers wird immer zuerst die Thüringenkarte angezeigt.
- Wenn Sie zu einer bestimmten Fläche navigieren möchten, besteht die Möglichkeit, sich auf einen **Feldblock** zu zoomen.

Verpflichtungsregister

Antragsvorbereitung

Themenauswahl

1 : 1250000

Antragsobjekte 1 Einträge

Neues Antragsobjekt +

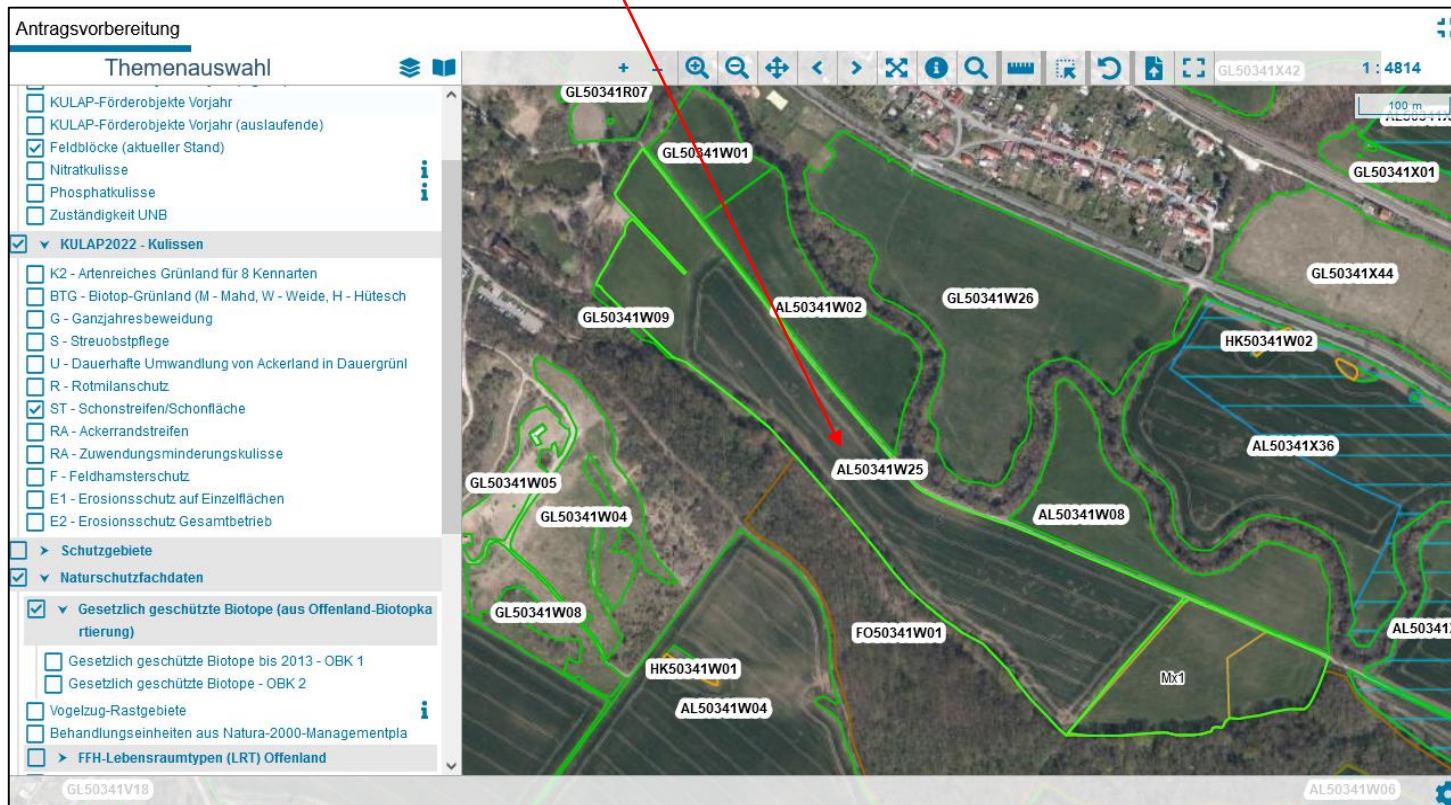
2022

Alle Antragsobjekte

suchen...

Antragsjahr	Identifikation	Feldblockident	Antragstellerangaben			UNB-Abstimmungsergebnis			Status
			Maßnahme	Größe in ha	Prüfergebnis	Maßnahme	Größe in ha	Prüfergebnis	

- Es öffnet sich ein Dialogfeld, in dem Sie den gesuchten Feldblockidenten eingeben können.
- Bitte bestätigen Sie die Auswahl und anschließend wird die Karte auf den ausgewählten Feldblock gezoomt.



# 8. Erfassen/ Bearbeiten von Antragsobjekten

**a. Erfassung von  
Summenobjekten ohne UNB-  
Beteiligung,  
hier  
„E2 = Erosionsschutz  
Gesamtbetrieb“**

- Sie müssen nun die Antragsobjekte in das Register eintragen, die Sie für KULAP2022 beantragen möchten.
- Führen Sie dafür das Kommando „**Neues Antragsobjekt**“ aus.



Neues Antragsobjekt  
+




- Mit Ausführen des Kommandos wechseln Sie in die Detailansicht des Registers. Diese ist zunächst leer.

Verpflichtungsregister


Antragsvorbereitung



Neues Antragsobjekt ^

Speichern  Abbrechen 

<b>0</b> Harte Plausibilitäten 	Antragsjahr	Identifikation	Status
<b>0</b> Weiche Plausibilitäten 	2022	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>0</b> Hinweise 	Art der Förderung	Abstimmungsstatus	Verantwortliche UNB
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Antragstellerangaben

KULAP-Maßnahme * 	Feldblockident	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Anzahl Bäume	Geometriegröße	Antragsgröße
<input type="text"/>	<input type="text"/> Stück	<input type="text"/> ha
Mittlere Höhe	Mittlere Hangneigung	Erschwernisstufe
<input type="text"/>	<input type="text"/> m	<input type="text"/>



Speichern  Abbrechen 




- Die Eingabe der notwendigen Angaben für ein Antragsobjekt beginnt immer mit der Auswahl der zu beantragenden KULAP2022-Maßnahme. Klicken Sie dazu auf den Haken neben dem Feld „**KULAP-Maßnahme**“:

Verpflichtungsregister

Antragsvorbereitung


Neues Antragsobjekt ^

Speichern  Abbrechen 

 Harte Plausibilitäten	Antragsjahr	Identifikation	Status
 Weiche Plausibilitäten	2022		
 Hinweise	Art der Förderung	Abstimmungsstatus	Verantwortliche UNB

Antragstellerangaben

<b>KULAP-Maßnahme *</b>	Feldblockident	
Suchen		
B: Mehrj. Blühflächen mit gebietseigenem Saatgut		
BE: Erschwerniszuschlag	Antragsgröße	
E1: Erosionsschutz - Einzelflächen		ha
E2: Erosionsschutz - Gesamtbetrieb	Erschwernisstufe	
F1: Feldhamsterschutz - Stoppelbrache		
F2: Feldhamsterschutz - Feldhamsterparzelle		
F3: Feldhamsterschutz - Feldhamsterstreifen		

Speichern 

Dann öffnet sich der aktuelle KULAP-Maßnahmenkatalog.

Wählen Sie nun die entsprechende **Maßnahme** aus.





## Kleiner Tipp:




Sie können die gewünschte KULAP-Maßnahme auch mit den ersten Buchstaben eintippen, dann erscheint die entsprechende Auswahl. Somit sparen Sie sich das Durchscrollen durch den ganzen Katalog.

Verpflichtungsregister

Antragsvorbereitung

Neues Antragsobjekt ^

Speichern  Abbrechen 

Harte Plausibilitäten   
Weiche Plausibilitäten   
Hinweise 

Antragsjahr 2022 Identifikation

Status

Art der Förderung  Abstimmungsstatus  Verantwortliche UNB

Antragstellerangaben



KULAP-Maßnahme \*

Feldblockident

Antragsgröße  ha

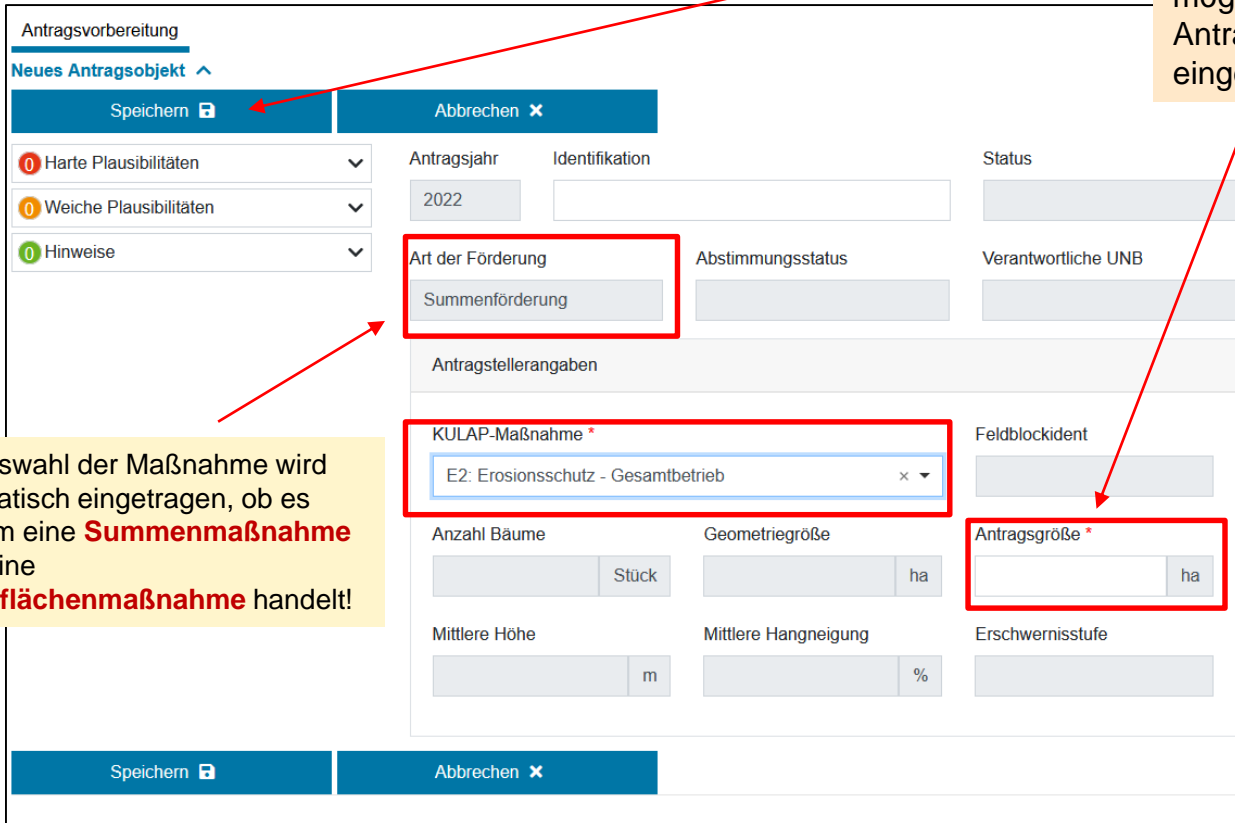
Erosionsschutz - Einzelflächen  
E2: Erosionsschutz - Gesamtbetrieb

Erswernisstufe

Speichern  Abbrechen 

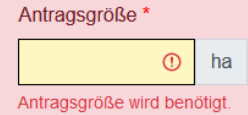
Mit Auswahl der Maßnahme wird automatisch eingetragen, ob es sich um eine **Summenmaßnahme** oder eine **Einzelflächenmaßnahme** handelt!

- Die Maßnahme „**E2 = Erosionsschutz Gesamtbetrieb**“ wird ausgewählt.
- Geben Sie nun die Antragsgröße für diese Maßnahme ein.
- Anschließend führen Sie das Kommando „**Speichern**“ aus.



The screenshot shows the 'Antragsvorbereitung' interface. At the top, there are buttons for 'Speichern' and 'Abbrechen'. Below this, there are dropdown menus for 'Harte Plausibilitäten', 'Weiche Plausibilitäten', and 'Hinweise'. The main form contains several fields: 'Antragsjahr' (2022), 'Identifikation', 'Status', 'Art der Förderung' (Summenförderung), 'Abstimmungsstatus', 'Verantwortliche UNB', 'Antragstellerangaben', 'KULAP-Maßnahme \*' (E2: Erosionsschutz - Gesamtbetrieb), 'Feldblockident', 'Anzahl Bäume' (Stück), 'Geometriegröße' (ha), 'Antragsgröße \*' (ha), 'Mittlere Höhe' (m), 'Mittlere Hangneigung' (%), and 'Erschwerisstufe'. Red boxes highlight the 'Art der Förderung', 'KULAP-Maßnahme \*', and 'Antragsgröße \*' fields. A red arrow points from the 'Speichern' button to the 'Antragsgröße \*' field.

Ein Speichern ist nur möglich, wenn die Antragsgröße eingetragen wurde!



Antragsgröße \*  
 ha  
Antragsgröße wird benötigt.

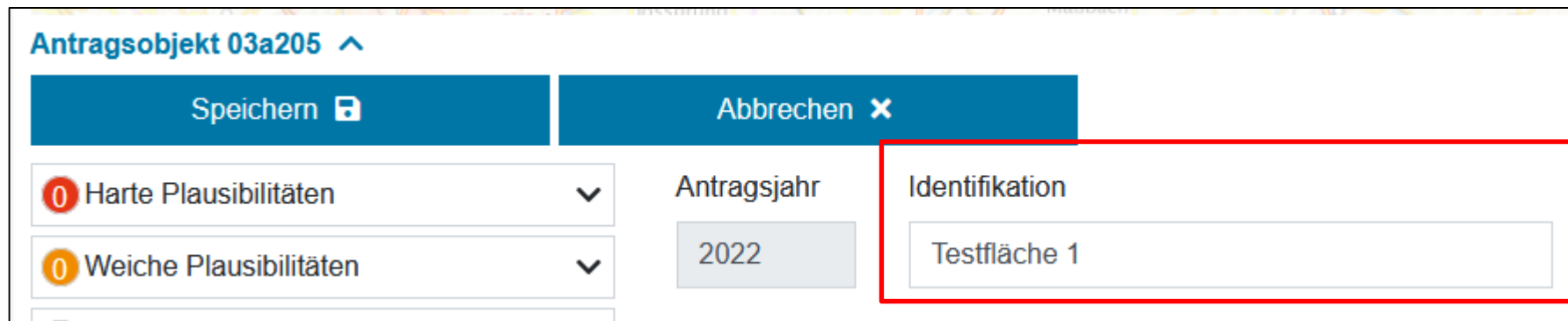
Bitte beachten Sie, dass bei der Beantragung von **Summenmaßnahmen** im KULAP2022 nur eine Gesamtantragsgröße für die ganze Maßnahme notwendig ist!

Die Maßnahmen **E2**, **SG**, **ÖL1** und **ÖL2** sind Summenmaßnahmen.



→ Eine Einzelflächenaufstellung wie beim KULAP2014 wird nicht benötigt.



Mit Auswahl der Maßnahme wird automatisch eingetragen, ob es sich um eine **Summenmaßnahme** oder eine **Einzelflächenmaßnahme** handelt!



- Im Feld „**Identifikation**“ können Sie eine eindeutige Bezeichnung der Fläche eingeben, z.B. „Am Wald“, „Schlag 123“ o.ä.
- Wird keine Identifikation vergeben, wird das Feld vom System beim Speichern automatisch mit einer Zahlen- / Buchstabenkombination gefüllt. (z.B. e07979)



Antragsobjekt 03a205 ^

Speichern  Abbrechen 

 Harte Plausibilitäten 

 Weiche Plausibilitäten 

Antragsjahr 2022

Identifikation  
Testfläche 1

- Damit ist die Erfassung für die zu beantragende Summenmaßnahme **E2** bereits abgeschlossen.
- Sie können das Antragsobjekt nun „Zur Beantragung vorsehen“.

**Antragsobjekt Testfläche 1** ^

Bearbeiten ✎    Zur Beantragung vorsehen ✉    Antragsobjekt löschen 🗑

<b>0</b> Harte Plausibilitäten ▾	Antragsjahr	Identifikation	Status
<b>0</b> Weiche Plausibilitäten ▾	2022	Testfläche 1	in Bearbeitung
<b>0</b> Hinweise ▾	Art der Förderung	Abstimmungsstatus	Verantwortliche UNB
	Summenförderung	Nicht abstimmungsrele...	
	Antragstellerangaben	Anhand der Maßnahme ist automatisch eingetragen, dass die Maßnahme nicht UNB-abstimmungsrelevant ist.	Durch die Eingabe der Maßnahme wird gesteuert, ob die Eingabe von Einzelflächen notwendig ist oder nicht. Wenn nein, wird das Feld „Feldblockident“ automatisch ausgegraut.
	KULAP-Maßnahme *	E2: Erosionsschutz - Gesamtbetrieb	Feldblockident
	Anzahl Bäume	Geometriegröße	Antragsgröße *
	<input type="text"/> Stück	<input type="text"/> 0,0000 ha	<input type="text"/> 25,0000 ha
	Mittlere Höhe	Mittlere Hangneigung	Erschwernisstufe
	<input type="text"/> m	<input type="text"/> %	<input type="text"/>

Alle weiteren Felder auf der Eingabemaske sind für diese Maßnahme nicht relevant, das ist dadurch erkennbar, dass die Felder ausgegraut sind.

- Wenn Sie nun in die Hauptansicht zurück wechseln, sehen Sie das zu beantragende Summenobjekt als Listeneintrag.

zurück zur Hauptseite ←

The screenshot shows a web application interface with a map of Thuringia at the top. Below the map, there is a navigation bar with 'Antragsobjekte 1 Einträge' and a 'Neues Antragsobjekt +' button. A search bar contains 'suchen...'. Below this is a table with columns for 'Antragsjahr', 'Identifikation', 'Feldblockident', 'Maßnahme', 'Größe in ha', 'Prüfergebnis', 'Maßnahme', 'Größe in ha', 'Prüfergebnis', and 'Status'. A red box highlights the first row of the table: '2022 Testfläche 1 E2 25,000 ha Nicht abstimmungsrelevant'.

Mit Drücken dieses Feldes erscheint ein kleines Menü.

Detailansicht  
Zur Beantragung vorsehen  
Antragsobjekt löschen

- Bitte führen Sie das Kommando aus.
- Anschließend wechselt der Status der Fläche auf „Zur Beantragung vorgesehen“. Damit sind Sie zunächst fertig.
- Weiter siehe Folien 107/108 und 113 - 117.

zur Beantragung vorgesehen

**b. Erfassung/ Bearbeiten von  
Einzelflächenobjekten  
mit UNB-Beteiligung,  
hier**

*„K2 = Artenreiches Grünland =  
8 Kennarten“*

- Führen Sie das Kommando „**Neues Antragsobjekt**“ in der Listenansicht aus.



Neues Antragsobjekt +




Sie gelangen wieder in die  
Detailansicht.

Verpflichtungsregister

Antragsvorbereitung



Neues Antragsobjekt ^

Speichern  Abbrechen 

 Harte Plausibilitäten	Antragsjahr	Identifikation	Status
 Weiche Plausibilitäten	2022	<input type="text"/>	<input type="text"/>
 Hinweise	Art der Förderung	Abstimmungsstatus	Verantwortliche UNB
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Antragstellerangaben

KULAP-Maßnahme *	Feldblockident	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Anzahl Bäume	Geometriegröße	Antragsgröße
<input type="text"/>	<input type="text"/> Stück	<input type="text"/> ha
Mittlere Höhe	Mittlere Hangneigung	Erschwerisstufe
<input type="text"/>	<input type="text"/> m	<input type="text"/> %



Speichern  Abbrechen 




- Die Eingabe der notwendigen Angaben für ein Antragsobjekt beginnt auch hier mit der Auswahl der zu beantragenden KULAP2022-Maßnahme. Klicken Sie dazu auf den Haken neben dem Feld „**KULAP-Maßnahme**“:

Verpflichtungsregister

Antragsvorbereitung

Neues Antragsobjekt ^

Speichern  Abbrechen 

Harte Plausibilitäten   
Weiche Plausibilitäten   
Hinweise 


Antragsjahr: 2022 Identifikation:  Status:

Art der Förderung:  Abstimmungsstatus:  Verantwortliche UNB:

Antragstellerangaben

**KULAP-Maßnahme \***  Feldblockident:

Suchen

B: Mehrj. Blühflächen mit gebietseigenem Saatgut 

BE: Erschwerniszuschlag

E1: Erosionsschutz - Einzelflächen


E2: Erosionsschutz - Gesamtbetrieb

F1: Feldhamsterschutz - Stoppelbrache

F2: Feldhamsterschutz - Feldhamsterparzelle

F3: Feldhamsterschutz - Feldhamsterstreifen

Antragsgröße:  ha

Speichern 

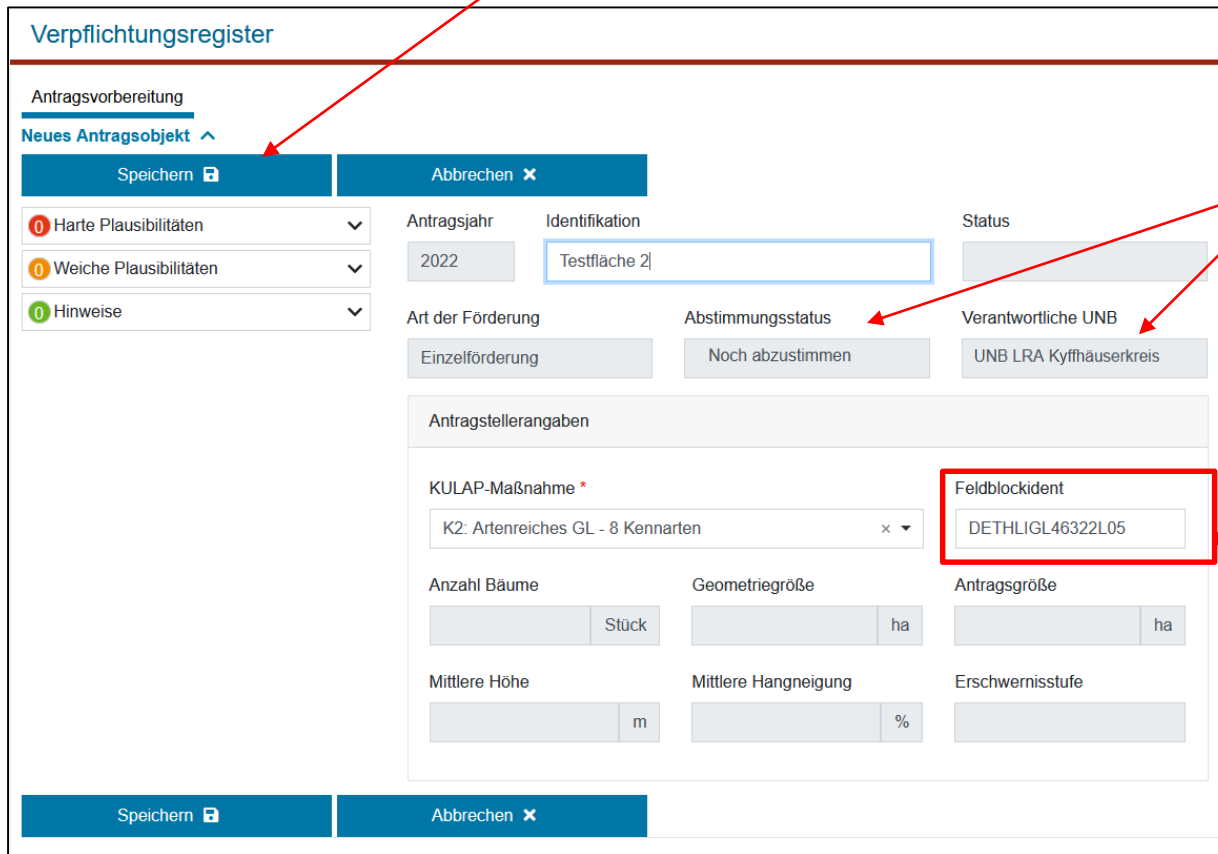
Dann öffnet sich der aktuelle KULAP-Maßnahmenkatalog.

Wählen Sie nun die entsprechende **Maßnahme** aus.

Wählen Sie nun eine Einzelflächenmaßnahme aus!



- Füllen Sie anschließend den Feldblock, in dem die zu beantragende Fläche liegt, in das Feld „**Feldblockident**“ ein und vergeben Sie eine „**Identifikationsnummer**“.
- Anschließend bitte „**Speichern**“.



Als Beispiel wurde hier die Maßnahme „**K2 = Artenreiches Grünland = 8 Kennarten**“ gewählt.

Diese Maßnahme ist UNB-abstimmungsrelevant.

Mit der UNB abzustimmende Leistungsparameter sind für diese Maßnahme jedoch nicht notwendig.

Durch die Eingabe der Maßnahme wird gesteuert, ob die Eingabe von Einzelflächen notwendig ist oder nicht (Summenmaßnahme). Wenn ja, wird das Feld „Feldblockident“ automatisch freigeschaltet.

- Jetzt öffnet sich über der Detailansicht die Kartenansicht und zoomt auf den angegebenen Feldblock.


Verpflichtungsregister

Antragsvorbereitung

zurück zur Hauptseite ←

Themenauswahl

1 : 971



20 m

GL4632

Antragsobjekt Testfläche 2 ^

Bearbeiten ✎

Zur Abstimmung →

Antragsobjekt löschen 🗑

**Kleiner Tipp:**  
Wenn die Karte sich nicht gleich auf den Feldblock zoomt → bitte einmal in die Hauptansicht wechseln und anschließend wieder in die Detailansicht!

# c. Geometriebearbeitung

- Da diese Maßnahme eine Einzelflächenmaßnahme ist, muss eine Antragsgeometrie erfasst werden.
- Dazu muss zunächst das Kommando „**Bearbeiten**“ ausgeführt werden.

Bearbeiten 

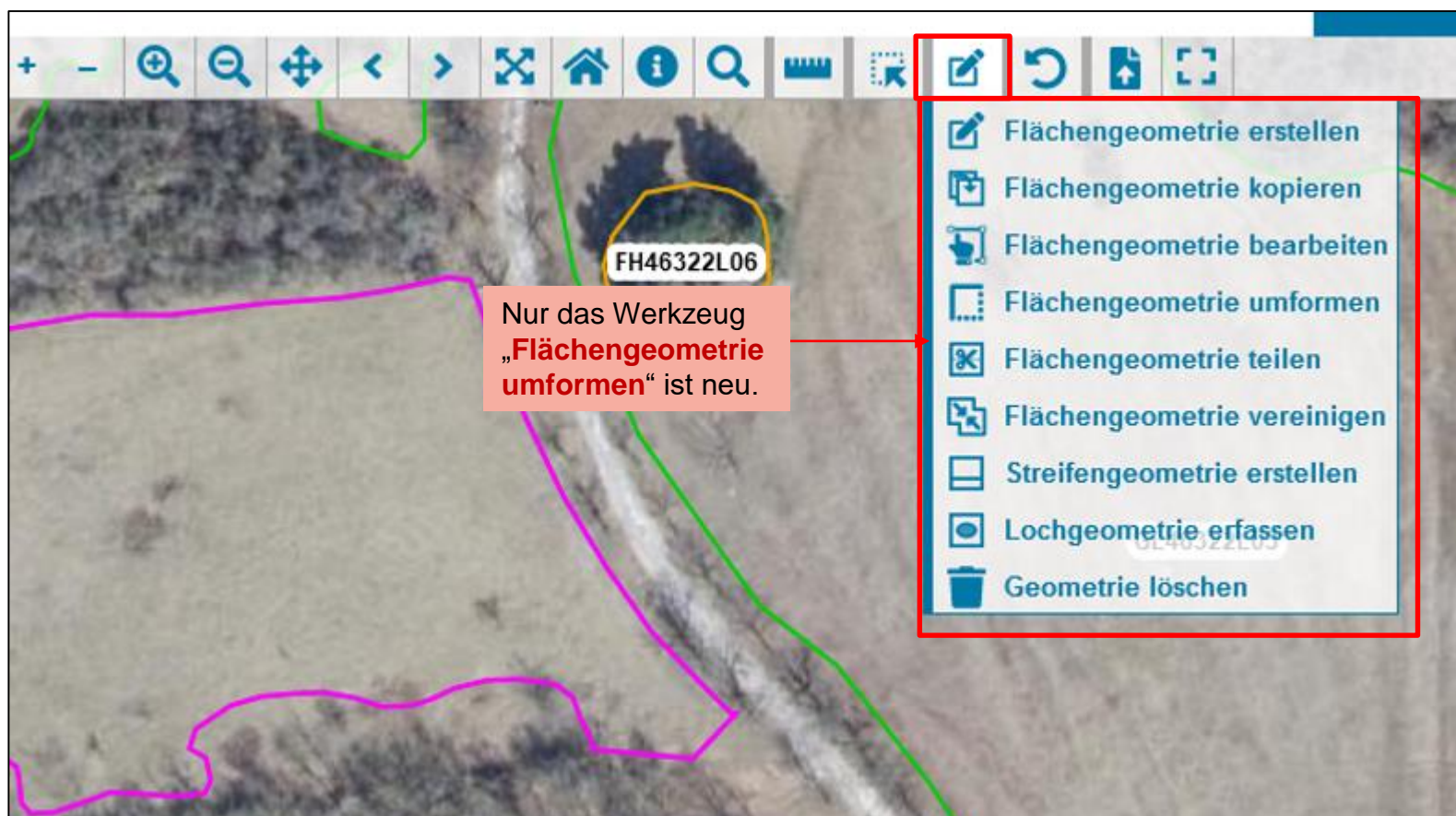
- Erst dann ist die Geometrieerfassung/-bearbeitung in der Kartenansicht freigeschalten!

Kleiner Tipp:

Zum Zeichnen eignet sich am besten der Vollbildmodus, der die Karte vergrößert.



- Es gibt folgende **Geometriewerkzeuge**, die bis auf eines bereits aus der VERA bekannt sind:



### Kleiner Tipp:

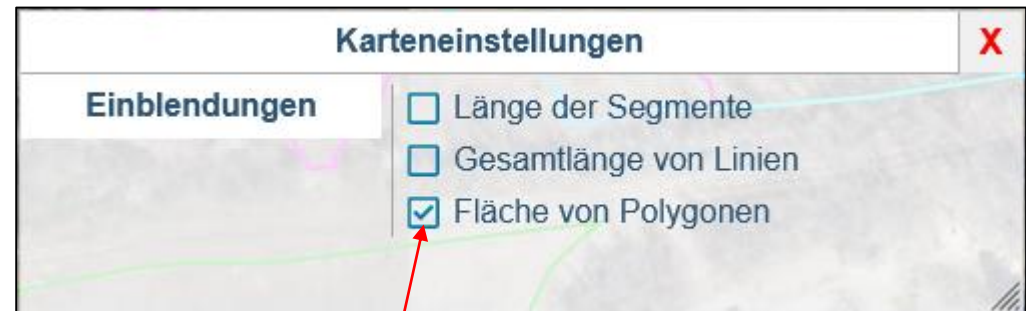
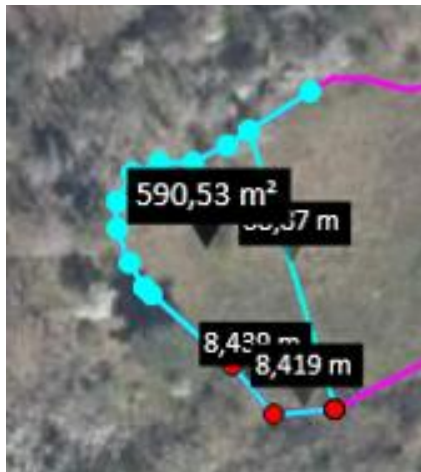
- Um schnell in der Karte beim Zeichnen auf die einzelnen Editierwerkzeuge zugreifen zu können, kann mit Rechtsklick die „**Werkzeugschnelleiste**“ aufgerufen werden.

Hier befinden sich die gleichen Funktionen wie oben in der Werkzeugleiste, nur der Weg ist nicht so weit.



### Kleiner Tipp:

- Beim Zeichnen bzw. auch bei den Messfunktionen werden viele Zahlen in der Karte eingeblendet. Das sind die Längen von Segmenten, von Linien und die Flächengrößen.
- Diese Anzeige können Sie über die Karteneinstellungen steuern → rechts unten in der Karte.

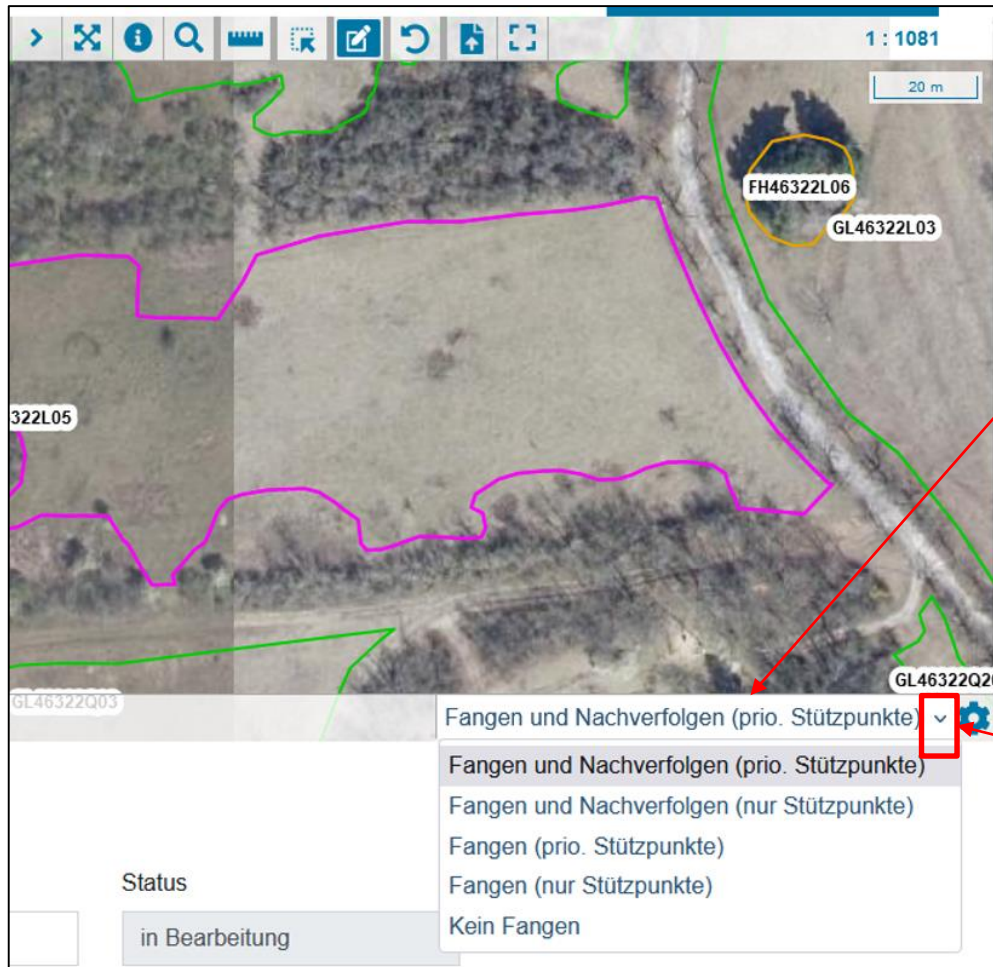


Am übersichtlichsten ist es, wenn Sie sich nur die Fläche von Polygonen anzeigen lassen.

# i. Flächengeometrie erstellen



- Aktivieren Sie das Kommando „**Flächengeometrie erstellen**“:



Bei der Erstellung der Flächengeometrie stehen Ihnen, wie aus der VERA bekannt, verschiedene **Fangoptionen** zur Verfügung.

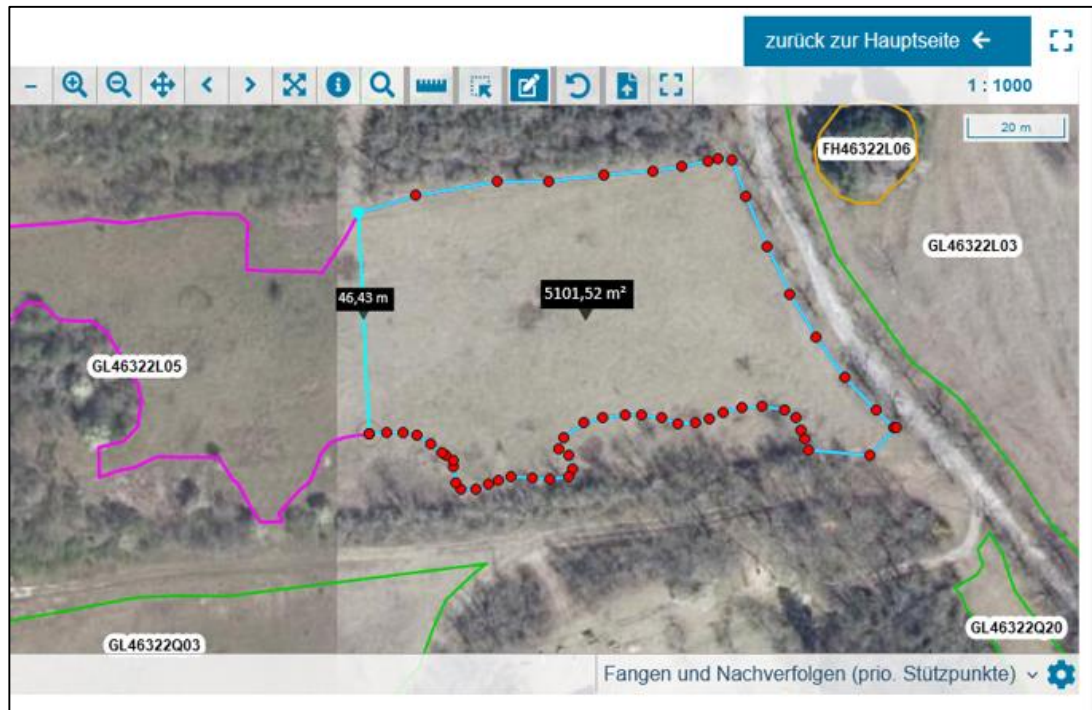
Diese sind immer dann anzuwenden, wenn auf vorhandene Kanten (auch nur in Teilbereichen) von Feldblöcken, aktuelle Antragsgeometrien oder KULAP-Förderobjekten oder anderes gefangen werden soll.

Klicken Sie dazu auf das Aufklappfeld unten rechts.

- Mit der linken Maustaste werden die einzelnen Stützpunkte des neuen Antragsobjektes in der Karte gesetzt.

Tipp

- Soll wie unten im Beispiel die Kante nachverfolgt werden, muss die Option „Fangen und Nachverfolgen“ ausgewählt werden.
- Durch die Fangoption „Fangen (prio Stützpunkte)“ wird automatisch nur auf bestehende Kanten (vorrangig Stützpunkte) gefangen.
- Sollen nur die Stützpunkte (und nicht die Kanten) gefangen werden, wählen Sie bitte die Option „Fangen (nur Stützpunkte)“.
- Soll frei gezeichnet werden, ist „Kein Fangen“ auszuwählen.



### Kleiner Tipp:

Mit der Entertaste oder einem Doppelklick beenden Sie die Eingabe und die Geometrie wird übernommen.

Erfassen/ Bearbeiten von Antragsobjekten

Hier: Einzelflächenobjekte

Hier: Flächengeometrie erstellen



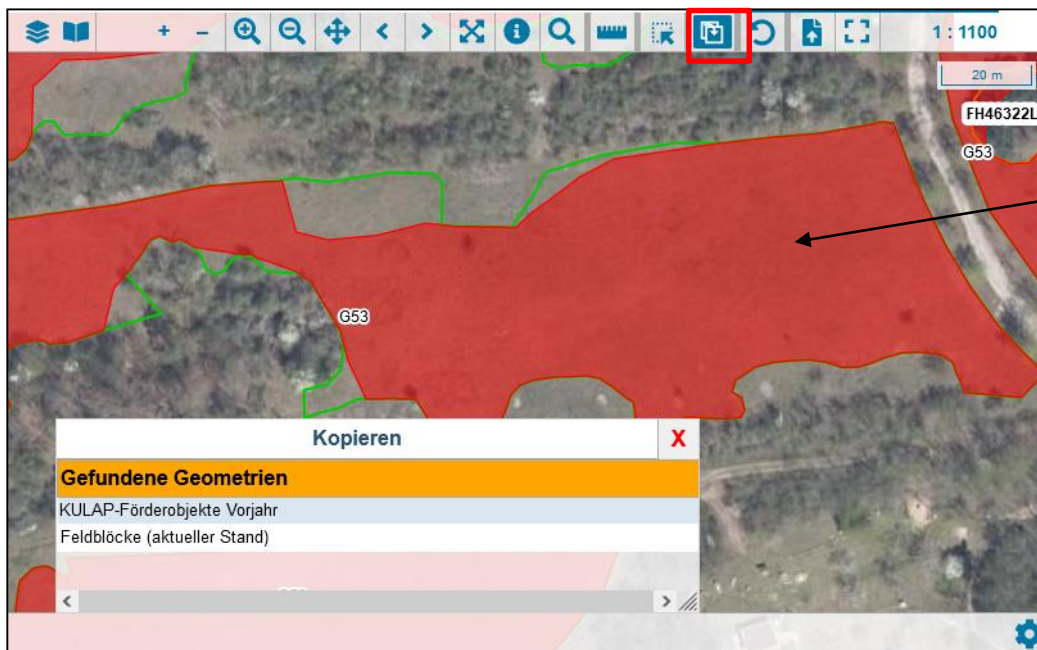
Geometriegröße  
wird angezeigt

# ii. Flächengeometrie kopieren

- Mit dem Werkzeug „**Flächengeometrie kopieren**“ können z.B.

- Feldblöcke 2022
- Antragsgeometrien des aktuellen Antragsjahres 2022 und
- KULAP-Förderobjekte aus dem Vorjahr

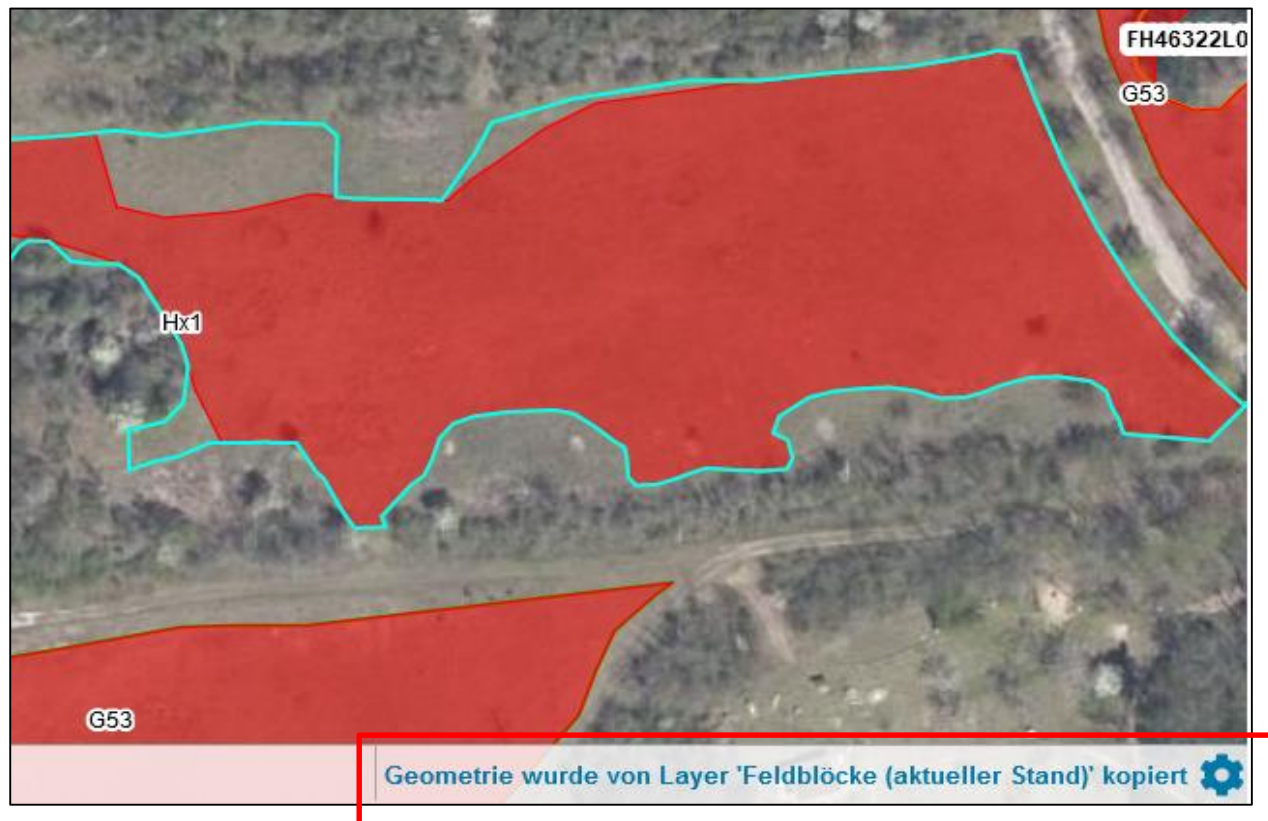
als neue Antragsobjektgeometrie kopiert werden.



Führen Sie dazu das Kommando aus und klicken Sie in die Fläche, die Sie kopieren möchten.

Wählen Sie anschließend das zu kopierende Thema aus.

- Anschließend wird die ausgewählte Geometrie kopiert.



# iii. Flächengeometrie bearbeiten

- Mit dem Werkzeug „**Flächengeometrie bearbeiten**“ können an einem bestehenden Antragsobjekt die Stützpunkte bearbeitet werden.



- Ein Klick mit der linken Maustaste in die Antragsfläche aktiviert die Bearbeitung und zeigt die Stützpunkte an.
- Jetzt können Sie einen oder mehrere Stützpunkte markieren. Markierte Stützpunkte (Klick mit linker Maustaste auf diesen) sind rot dargestellt.



Sollen mehrere Stützpunkte bearbeitet werden, wählen Sie diese mit Hilfe der Strg-Taste aus.



- Jetzt können Sie die markierten Stützpunkte verschieben.
- Je nach Fangoption können die markierten Stützpunkte auch auf vorhandene Kanten (oder Stützpunkte) geschoben werden. Wenn Sie dies explizit nicht möchten, deaktivieren Sie die Fangoption.




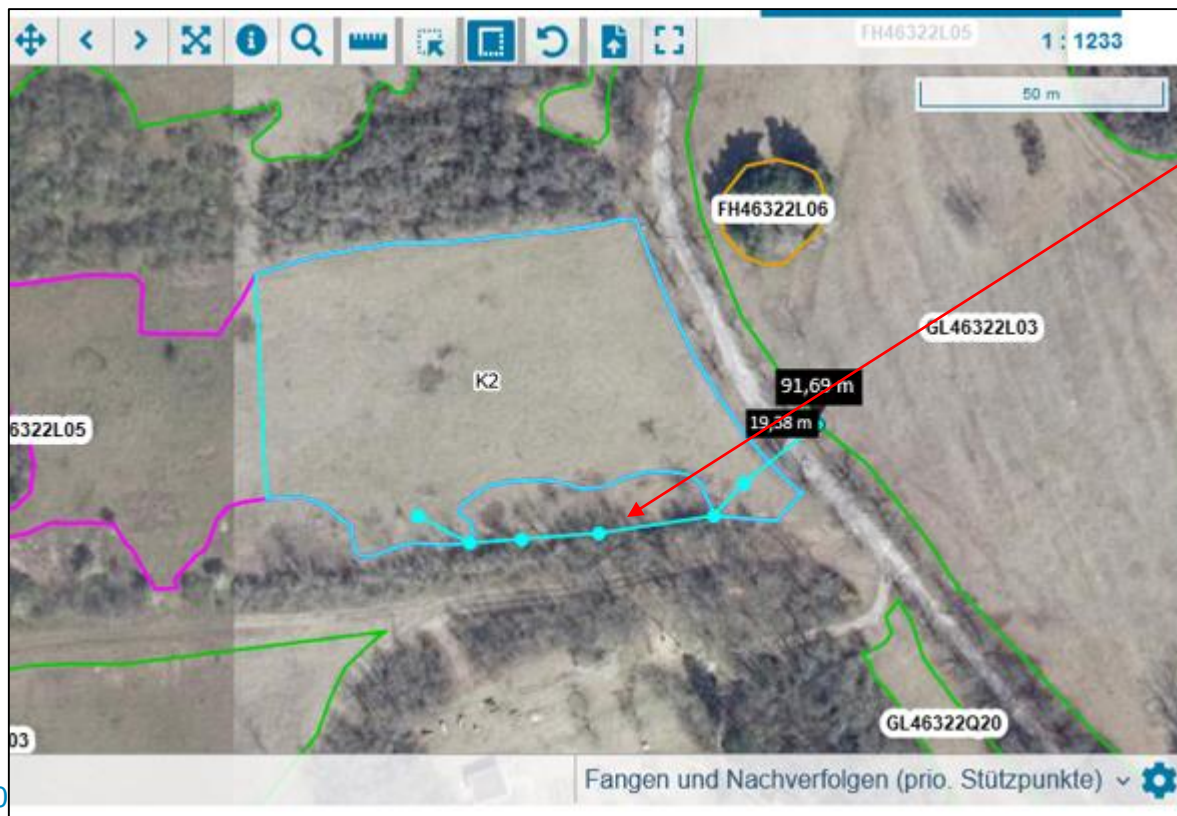
Die Stützpunkte können einzeln verschoben oder gelöscht (entf-Taste) werden.

**Kleiner Tipp:**

Diese Funktion zum Bearbeiten der Antragsfläche ist bei kleineren Änderungen zu empfehlen.

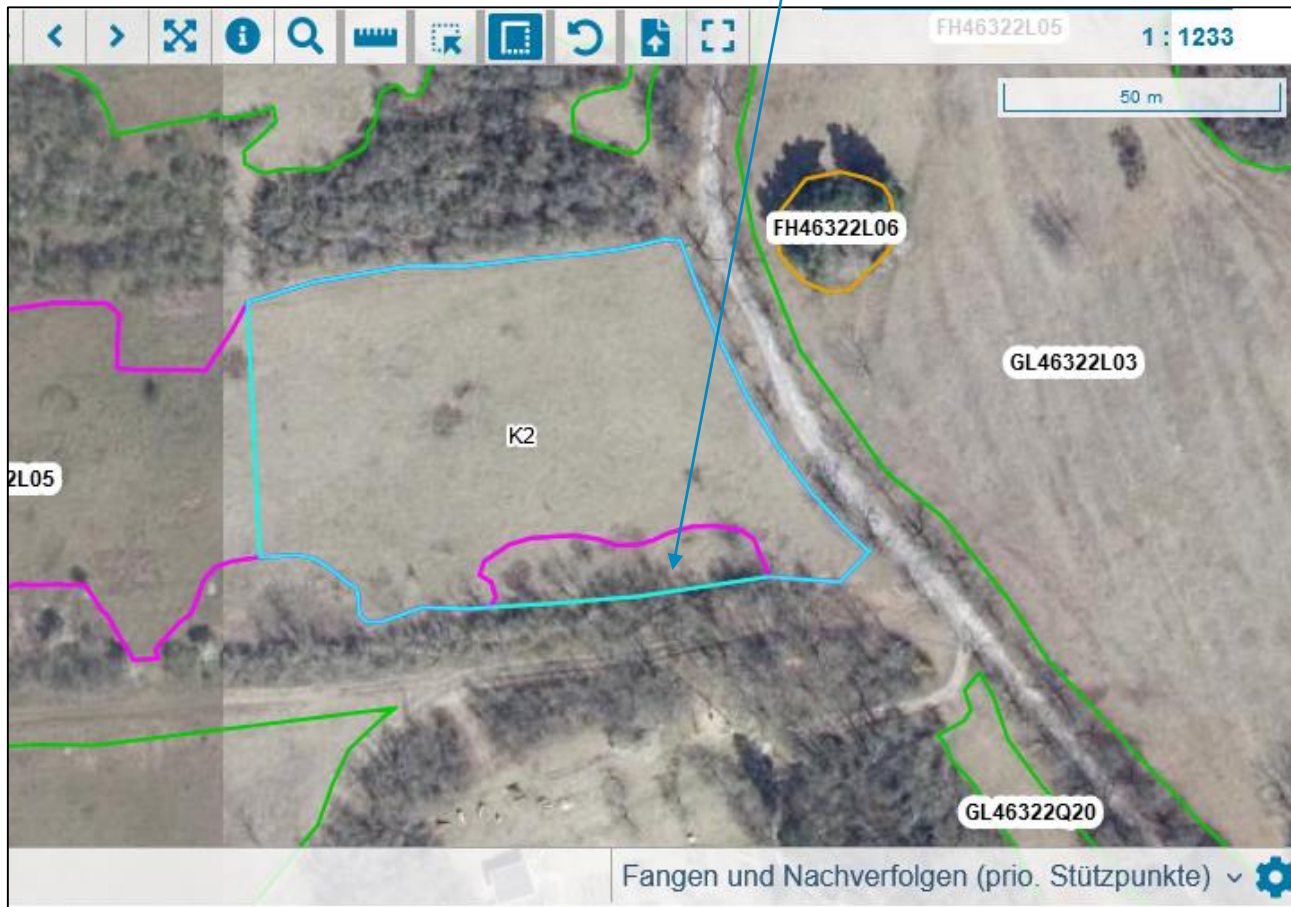
# iv. Flächengeometrie umformen

- Mit dem Werkzeug „**Flächengeometrie umformen**“ können größere Bereiche einer bereits erfassten Geometrie bearbeitet werden.  **Flächengeometrie umformen**
- Sie können auch ganz einfach eine andere bestehende Grenze übernehmen.
- Zunächst führen Sie das Kommando aus und dann zeichnen Sie die neue Kante über die bestehende Grenze:



Anschließend klicken Sie Enter oder machen einen Doppelklick.

- Die Geometrie wurde auf die neue Grenze geändert, ohne das Sie Stützpunkt für Stützpunkt verschieben mussten.




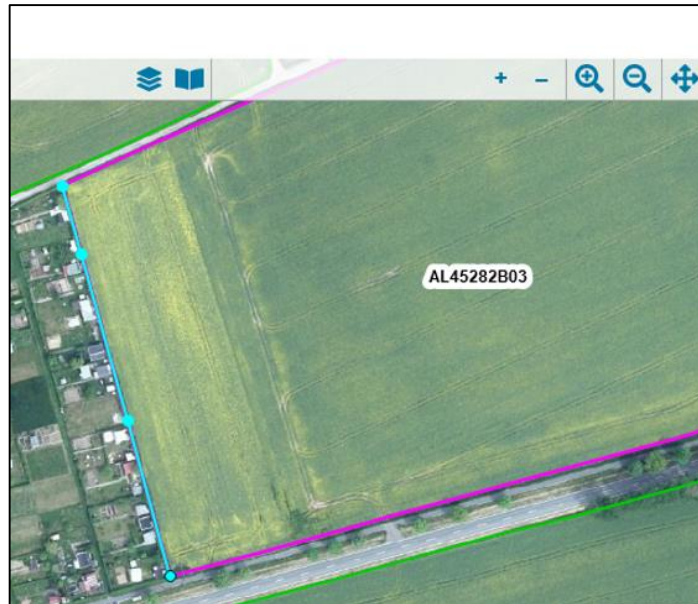
**Kleiner Tipp:**

Diese Funktion zum Bearbeiten der Antragsfläche ist bei größeren Änderungen zu empfehlen.

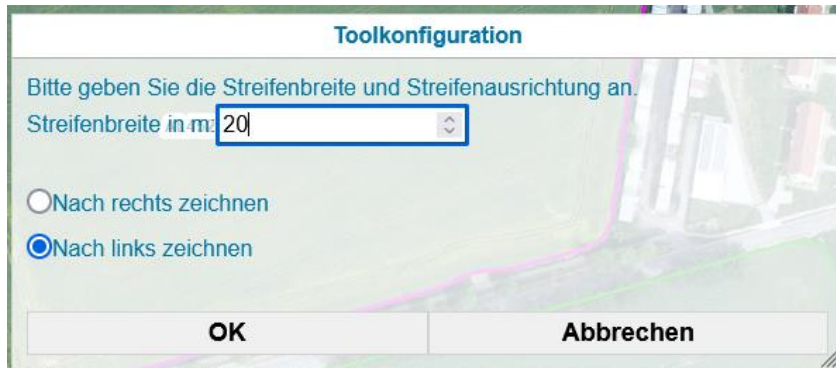
☺ Es ist gar nicht schwer - Übung macht den Meister!!!

# v. Streifengeometrie erstellen

- Mit dem Werkzeug „**Streifengeometrie erstellen**“ können Sie Streifen mit einer eingestellten Breite erzeugen. 
- Bitte aktivieren Sie das Kommando.
- Anschließend müssen Sie eine Linie (keine Fläche) zeichnen, am besten an einer bestehenden Grenze, z.B. Feldblockgrenze entlang.
- Ziehen Sie die Linie an der bestehenden Grenze langsam entlang, um automatisch die Stückpunkte auf der Grenze zu platzieren. Damit vermeiden Sie unerwünschte Klaffungen.

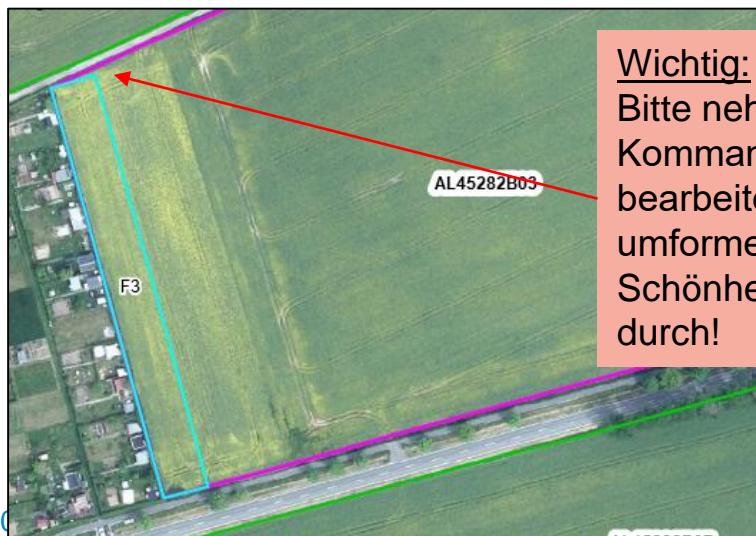


- Schließen Sie die Linie bitte mit der Enter-Taste oder einem Doppelklick ab.
- Dann öffnet sich folgendes Fenster, in dem Sie die Streifenbreite und die Richtung des Streifens eingeben können.



Nach der Eingabe mit  
OK bestätigen.

- Anschließend wird der Streifen erstellt:



Wichtig:

Bitte nehmen Sie anschließend via Kommando „Flächengeometrie bearbeiten“ oder „Flächengeometrie umformen“ notwendige Schönheitskorrekturen an den Rändern durch!

Erfassen/ Bearbeiten von Antragsobjekten

Hier: Einzelflächenobjekte

Hier: Streifengeometrie erstellen





# d. Weitere Bearbeitung des Antragsobjektes

- Mit Abschluss der Geometriebearbeitung wird die **Geometriegröße**, welche gleichzeitig die **Antragsgröße** darstellt, in das Antragsobjekt gefüllt:

Antragsobjekt Testfläche 2 ^

Bearbeiten ✎      Zur Abstimmung →      Antragsobjekt löschen 🗑

<b>0</b> Harte Plausibilitäten ▾	Antragsjahr	Identifikation	Status
<b>0</b> Weiche Plausibilitäten ▾	2022	Testfläche 2	in Bearbeitung
<b>0</b> Hinweise ▾	Art der Förderung	Abstimmungsstatus	Verantwortliche UNB
	Einzelförderung	Noch abzustimmen	UNB LRA Kyffhäuserkreis

Antragstellerangaben

KULAP-Maßnahme *	Feldblockident	
K2: Artenreiches GL - 8 Kennarten	DETHLIGL46322L05	
Anzahl Bäume	Geometriegröße	Antragsgröße
<input type="text"/> Stück	<input type="text" value="0,5626"/> ha	<input type="text" value="0,5626"/> ha
Mittlere Höhe	Mittlere Hangneigung	Erschwernisstufe
<input type="text"/> m	<input type="text"/> %	<input type="text"/>



Alle anderen Felder sind ausgegraut, d.h. für diese Maßnahme (hier: **K2**) sind keine weiteren Angaben einzugeben.

- Bitte beachten Sie, dass die Maßnahme von der UNB als beantragbar eingestuft werden muss, sonst können Sie diese nicht einreichen.
- Da bei der Maßnahme **K2** keine Leistungsparameter (ehemals Leistungsprotokoll) mit der UNB abgestimmt werden müssen, sind hier weder Angaben notwendig noch möglich.

Leistungsparameter Antragsteller	Leistungsparameter UNB
Für die gewählte Maßnahme sind keine Leistungsparameter abzustimmen	Abstimmungsergebnisse der UNB liegen noch nicht vor

- Da es sich bei **K2** um eine mit der UNB abstimmungsrelevante Maßnahme handelt, muss vor der Einreichung das Antragsobjekt zur Abstimmung an die UNB übertragen werden.
- Dies erfolgt über das Kommando „**Zur Abstimmung** →“

Antragsobjekt Testfläche 2 ^

Bearbeiten  **Zur Abstimmung** → Antragsobjekt löschen 

<b>0</b> Harte Plausibilitäten	▼	Antragsjahr	Identifikation	Status
<b>0</b> Weiche Plausibilitäten	▼	2022	Testfläche 2	in Bearbeitung
<b>0</b> Hinweise	▼	Art der Förderung	Abstimmungsstatus	Verantwortliche UNB
		Einzelförderung	Noch abzustimmen	UNB LRA Kyffhäuserkreis

Antragstellerangaben

KULAP-Maßnahme *	Feldblockident		
K2: Artenreiches GL - 8 Kennarten	DETHLIGL46322L05		
Anzahl Bäume	Geometriegröße	Antragsgröße	
	Stück	0,5626 ha	0,5626 ha
Mittlere Höhe	Mittlere Hangneigung	Erschwernisstufe	
	m	%	

Zur Beschreibung des  
**UNB-Abstimmungs-**  
**verfahrens** wird auf die  
Folien 94 – 108  
verwiesen.

**e. Erfassung/ Bearbeiten von  
Einzelflächen-objekten mit  
UNB-Beteiligung,  
hier**

**„Mx1 = Mahd Biotop GL  
(Basisförderung) ohne  
Managementauflagen“**

- Führen Sie das Kommando „Neues Antragsobjekt“ aus.



Neues Antragsobjekt  
+




Sie gelangen wieder in die  
Detailansicht.

Verpflichtungsregister

Antragsvorbereitung



Neues Antragsobjekt ^

Speichern  Abbrechen 

 Harte Plausibilitäten	▼	Antragsjahr	Identifikation	Status
 Weiche Plausibilitäten	▼	2022	<input type="text"/>	<input type="text"/>
 Hinweise	▼	Art der Förderung	Abstimmungsstatus	Verantwortliche UNB
		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Antragstellerangaben

KULAP-Maßnahme *	Feldblockident	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Anzahl Bäume	Geometriegröße	Antragsgröße
<input type="text"/>	<input type="text"/> Stück	<input type="text"/> ha
Mittlere Höhe	Mittlere Hangneigung	Erschwernisstufe
<input type="text"/>	<input type="text"/> m	<input type="text"/> %

Speichern  Abbrechen 

- Geben Sie nun die „**KULAP-Maßnahme**“, die „**Identifikation**“ und den betreffenden „**Feldblockident**“ ein. Anschließend **speichern** Sie bitte.

Verpflichtungsregister

Antragsvorbereitung

Neues Antragsobjekt ^

Speichern Abbrechen

0 Harte Plausibilitäten

0 Weiche Plausibilitäten

0 Hinweise

Mit Auswahl der Maßnahme wird automatisch eingetragen, ob es eine Summenmaßnahme oder eine Einzelflächenmaßnahme ist!

Hier: Mx1 = Mahd Biotop GL (Basisförderung) ohne Managementauflagen.

Antragsjahr: 2022

Identifikation: Testfläche 3

Status:

Art der Förderung: Einzelförderung

Abstimmungsstatus:

Verantwortliche UNB:

Antragstellerangaben

KULAP-Maßnahme \*: Mx1: Mahd Biotop GL (Basisförderung) ohne Manageme...x

Feldblockident: DETHLIGL54272H01

Anzahl Bäume:  Stück

Geometriegröße:  ha

Antragsgröße:  ha

Mittlere Höhe:  m

Mittlere Hangneigung:  %

Erschwernisstufe:

Durch die Eingabe der Maßnahme wird gesteuert, ob die Eingabe von Einzelflächen notwendig ist oder nicht. Wenn ja, wird das Feld „Feldblockident“ automatisch freigeschalten.



- Zunächst öffnet sich über der Detailansicht die Kartenansicht und zoomt auf den angegebenen Feldblock.

## Verpflichtungsregister

Antragsvorbereitung

zurück zur Hauptseite ←

Themenauswahl



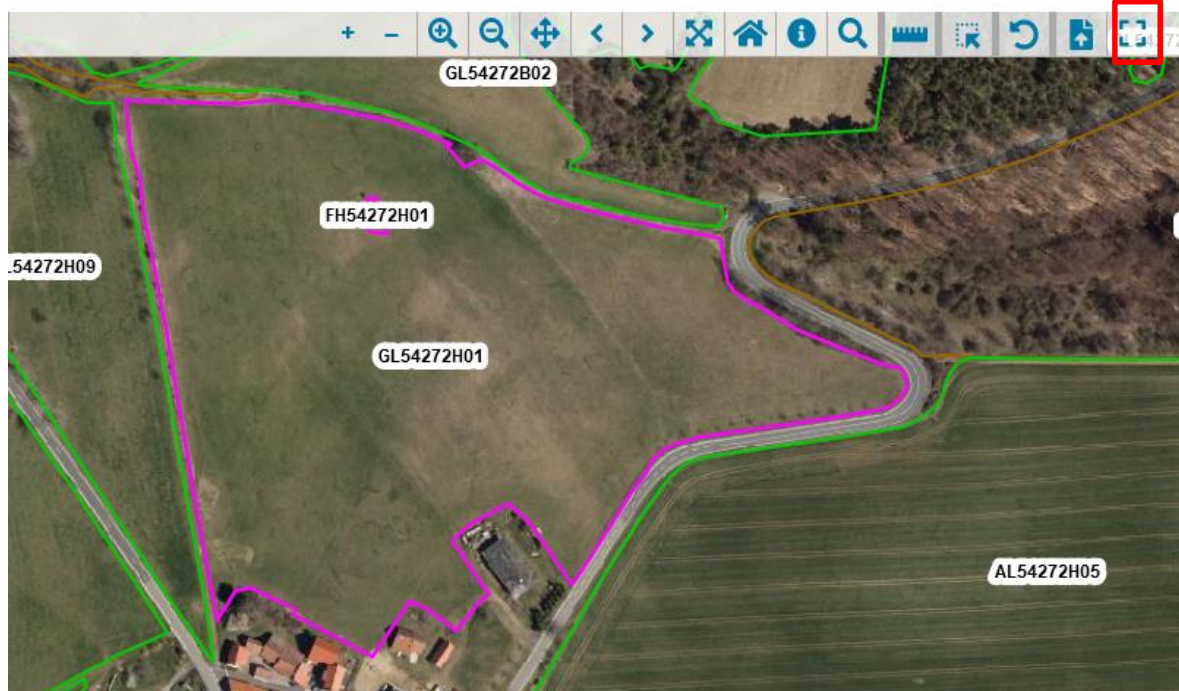
### Kleiner Tipp:

Wenn die Karte sich nicht gleich auf den Feldblock zoomt → bitte einmal in die Hauptansicht wechseln und anschließend wieder in die Detailansicht!

- Da diese Maßnahme eine Einzelflächenmaßnahme ist, muss eine Antragsgeometrie erfasst werden.
- Dazu muss zunächst das Kommando „**Bearbeiten**“ ausgeführt werden.

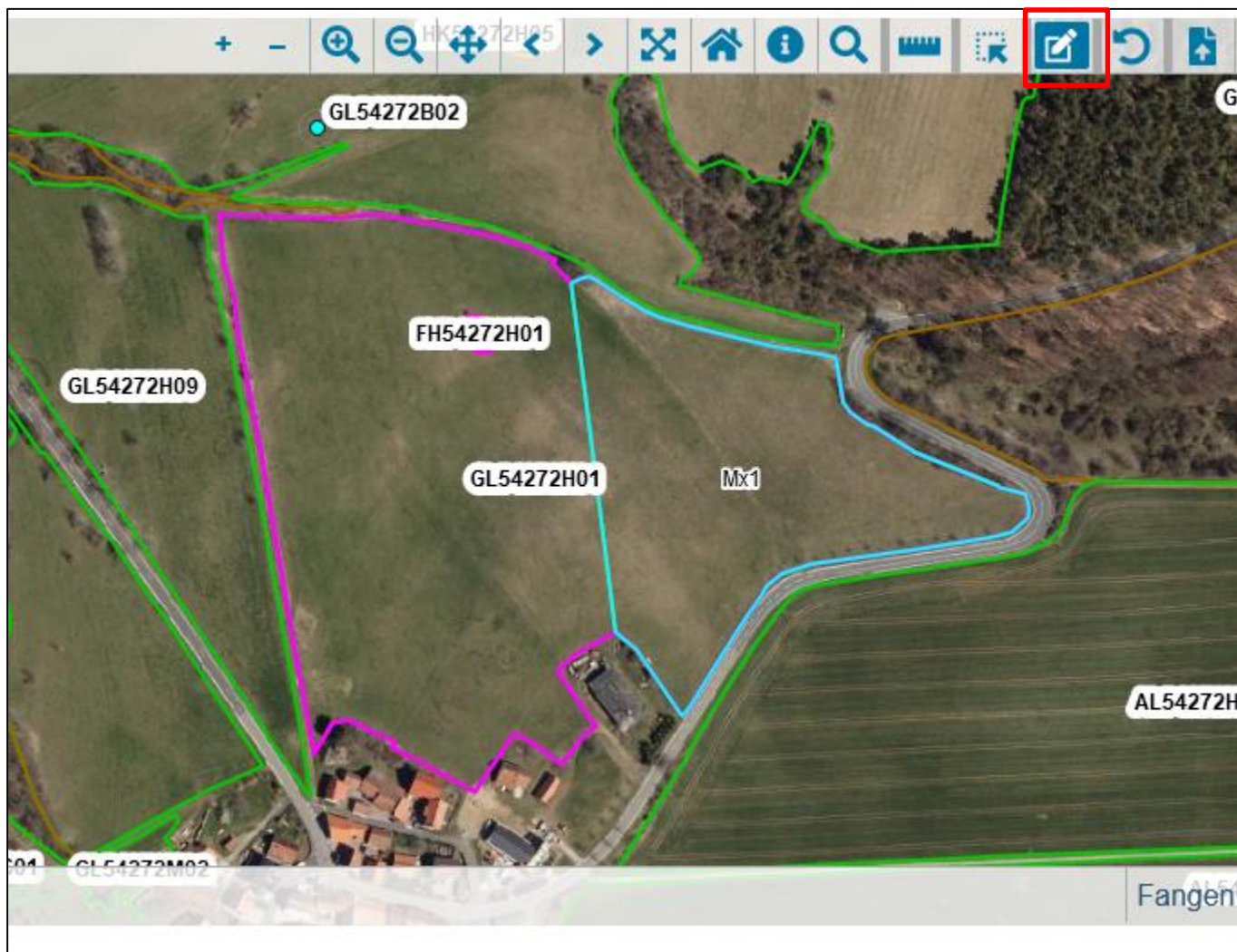
Bearbeiten 

- Erst dann ist die Geometrieerfassung/-bearbeitung in der Kartenansicht freigeschaltet!



**Kleiner Tipp:**  
zum Zeichnen  
eignet sich am  
besten der  
Vollbildmodus, der  
die Karte  
vergrößert.

- Erfassen Sie nun eine Geometrie wie auf den Folien 51 - 72 beschrieben.



## WICHTIG:

### Auszug Förderkatalog KULAP2022:

- **M11**- Basis Mahd Biotopgrünland unter 15 % Hangneigung
- **M21**- Basis Mahd Biotopgrünland größer oder gleich 15 kleiner 25 % Hangneigung
  - **M31**- Basis Mahd Biotopgrünland größer oder gleich 25 % Hangneigung



Bei den Maßnahmen **M = Mahd Biotop-Grünland** ergeben sich die Förderstufen

**1 - M11**

**2 - M21** oder

**3 - M31**

automatisch anhand der Hangneigung der Fläche (auf Basis des digitalen Geländemodells).

- Bitte **speichern**.
- Anschließend sind diverse Felder automatisch ausgefüllt:

Antragsjahr	Identifikation	Durch die Eingabe der Maßnahme wird angezeigt, ob diese abstimmungsrelevant mit der UNB ist.		Status
2022	Testfläche 3			in Bearbeitung
Art der Förderung		Abstimmungsstatus	Verantwortliche UNB	
Einzelförderung		Noch abzustimmen	UNB LRA Schmalkalden-Meir	
Antragstellerangaben				
KULAP-Maßnahme *			Feldblockident	
Mx1: Mahd Biotop GL (Basisförderung) ohne Manageme...			DETHLIGL54272H01	
Anzahl Bäume		Geometriegröße	Antragsgröße	
	Stück	2,4957 ha	2,4957 ha	
Mittlere Höhe		Mittlere Hangneigung	Erschwernisstufe	
561 m		16 %	2	

Im Verpflichtungsregister steht immer das „x“ in der Maßnahme für die sich aus der Hangneigung ergebene Förderstufe. Im Antragsformular steht dann die korrekte Bezeichnung.

Durch die Lage der Fläche wird die zuständige UNB automatisch eingetragen.

Durch die Geometrie des Antragsobjektes wird automatisch die Geometriegröße und damit die Antragsgröße bestimmt.

Durch die Lage der Fläche wird anhand des Digitalen Höhenmodells automatisch die Mittlere Höhe des Antragsobjektes bestimmt.

Durch die Lage der Fläche wird anhand des Digitalen Höhenmodells automatisch die Mittlere Hangneigung des Antragsobjektes bestimmt.

Durch die Mittlere Hangneigung des Antragsobjektes wird automatisch die Erschwernisstufe der Maßnahme bestimmt. Hier ergibt sich also die Maßnahme M21.

- Die Maßnahmen „M11, M21, M31 = Mahd Biotop GL“ sind UNB-abstimmungsrelevant.
- Dabei sind definierte Leistungsparameter mit der betreffenden UNB abzustimmen.
- Dazu müssen diese Flächen an die UNB zur Abstimmung weitergegeben werden.



→ Das UNB-Abstimmungsverfahren hat sich gegenüber dem Verfahren des KULAP2014 geändert. Die Abarbeitung der UNB wurde für das Verfahren KULAP2022 vollständig in PORTIA integriert.

→ Allgemeine Informationen und Einzelheiten zum Verfahrensablauf in PORTIA entnehmen Sie bitte den Seiten 94 - 108.

**f. Erfassung/ Bearbeiten von  
Einzelflächen-objekten mit  
UNB-Beteiligung,  
hier  
„BE = Erschwerniszuschlag“**

- Führen Sie das Kommando „Neues Antragsobjekt“ aus.



Neues Antragsobjekt  
+




Sie gelangen wieder in die  
Detailansicht.

Verpflichtungsregister

Antragsvorbereitung



Neues Antragsobjekt ^

Speichern  Abbrechen 

 Harte Plausibilitäten	▼	Antragsjahr	Identifikation	Status
 Weiche Plausibilitäten	▼	2022	<input type="text"/>	<input type="text"/>
 Hinweise	▼	Art der Förderung	Abstimmungsstatus	Verantwortliche UNB
		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Antragstellerangaben

KULAP-Maßnahme *	Feldblockident	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Anzahl Bäume	Geometriegröße	Antragsgröße
<input type="text"/>	<input type="text"/> Stück	<input type="text"/> ha
Mittlere Höhe	Mittlere Hangneigung	Erschwernisstufe
<input type="text"/>	<input type="text"/> m	<input type="text"/> %

Speichern  Abbrechen 





- Geben Sie nun die „**KULAP-Maßnahme**“, die „**Identifikation**“ und den betreffenden „**Feldblockident**“ ein. Anschließend **speichern** Sie bitte.

### Verpflichtungsregister

Antragsvorbereitung

Neues Antragsobjekt ^

Speichern  Abbrechen 

0 Harte Plausibilitäten	Antragsjahr	Identifikation	Status
0 Weiche Plausibilitäten	2022	Testfläche 101	
0 Hinweise	Art der Förderung	Abstimmungsstatus	Verantwortliche UNB
	Einzelförderung	Noch abzustimmen	UNB LRA Schmalkalden-Meir

Hier: **BE = Erschwerniszuschlag.**

Antragstellerangaben

KULAP-Maßnahme *	Feldblockident		
BE: Erschwerniszuschlag	DETHLIGL54272H01		
Anzahl Bäume	Geometriegröße	Antragsgröße	
	Stück	0,0000 ha	ha
Mittlere Höhe	Mittlere Hangneigung	Erschwernisstufe	
	m	%	

- Zunächst öffnet sich über der Detailansicht die Kartenansicht und zoomt auf den angegebenen Feldblock.

**Verpflichtungsregister**

Antragsvorbereitung

zurück zur Hauptseite <

Themenauswahl



Hier sieht man in der Karte, dass im Feldblock bereits ein Antragsobjekt Mx1 vorliegt.

**Kleiner Tipp:**  
Wenn die Karte sich nicht gleich auf den Feldblock zoomt → bitte einmal in die Hauptansicht wechseln und anschließend wieder in die Detailansicht!

- Erfassen Sie nun eine Geometrie wie auf den Folien 51 - 72 beschrieben.

**Verpflichtungsregister**

Antragsvorbereitung

Themenauswahl

GL54272B02

GL54272G10

FO54272G05

GL54272H09

FH54272H01

GL54272H01

Mx1

BE

GL54272G05

FO54272G03

GL54272M05

FO54272G04

FO54272G01

GL54272M02

GL54272G04

GL54272M01

GL54272G04

GL54272M02

**WICHTIG:**  
Das Antragsobjekt **BE** muss **innerhalb** eines Antragsobjektes der Maßnahme M, W oder H liegen.

- Bitte **speichern**.
- Anschließend sollen/können die Leistungsparameter ausgefüllt werden:

Leistungsparameter Antragsteller	Leistungsparameter UNB
<p><b>Maßnahme BE</b></p> <p>Erschwernisgrund</p> <p>Ersteinrichtung der Fläche max. 3 J... × ▾</p> <p><b>Zusätzliche Angaben</b></p> <p>Unterstützung beim Ausfüllen der Leistungsparameter durch</p> <p>keine </p>	<p>Abstimmungsergebnisse der UNB liegen noch nicht vor</p>

- Die Maßnahme „**BE = Erschwerniszuschlag**“ ist UNB-abstimmungsrelevant.
- Dabei sind definierte Leistungsparameter mit der betreffenden UNB abzustimmen.
- Dazu müssen diese Flächen an die UNB zur Abstimmung weitergegeben werden.



→ Das UNB-Abstimmungsverfahren hat sich gegenüber dem Verfahren des KULAP2014 geändert. Die Abarbeitung der UNB wurde für das Verfahren KULAP2022 vollständig in PORTIA integriert.

→ Allgemeine Informationen und Einzelheiten zum Verfahrensablauf in PORTIA entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

# 9. UNB-Abstimmungs- verfahren in PORTIA

# Verfahren der KULAP2022-Antragstellung inkl. UNB-Abstimmung in PORTIA (Stand 20.06.2022)

1.

## Ausfüllen des „Verpflichtungsregisters“ im Fachbereich VERONA in PORTIA

- Der Antragsteller erstellt und zeichnet (bzw. kopiert) seine zu beantragenden KULAP-Flächen (=Antragsobjekte) und füllt alle notwendigen Angaben dazu (Maßnahme, FBI, evtl. Leistungsparameter usw.) am „Verpflichtungsregister“ aus.

Wenn UNB-Abstimmung **notwendig**

2.

## Weitergabe der abstimmungsrelevanten Antragsobjekte an die UNB per Kommando:

- UNB-abstimmungsrelevante Flächen werden im Verpflichtungsregister des Antragstellers automatisiert gekennzeichnet und der zuständigen UNB lagebezogen zugeordnet.
- Per Kommando übergibt der Antragsteller die Antragsobjekte und die zugehörigen Geometrien an die UNB.
  - Diese liegen anschließend im Fachbereich „**Abstimmungsregister**“ in PORTIA zur UNB-Abstimmung vor.
- Falls Leistungsparameter durch den Antragsteller eingetragen wurden, sind diese direkt am Antragsobjekt im Abstimmungsregister vorhanden.

3.

## Prüfen/Übernehmen/Bearbeiten der Antragsobjekte durch die UNB:

- Der UNB-Mitarbeiter meldet sich in PORTIA im Fachbereich „**Abstimmungsregister**“ an und bekommt die abzustimmenden Antragsobjekte antragstellerbezogen angezeigt.
  - Die zu prüfenden Antragsobjekte mit ihren Angaben zur KULAP-Maßnahme, Managementauflagen, Leistungsparametern und zugehörigen Geometrien werden anschließend durch die UNB-Bearbeiter entsprechend eingesehen und geprüft.
- Die ggf. vom Antragsteller vorausgefüllten Leistungsparameter können durch den UNB-Bearbeiter per Kommando übernommen und anschließend ggf. angepasst werden.

4.

## Weitergabe der abgestimmten Antragsobjekte an den Antragsteller per Kommando und Bestätigung durch den Antragsteller:

- Nachdem die Fläche zwischen Antragsteller und UNB abgestimmt wurde und alle notwendigen Eingaben durch die UNB am „**Abstimmungsregister**“ erfolgten, übergibt der UNB-Bearbeiter das Antragsobjekt per Kommando zurück an den Antragsteller.
- Das Abstimmungsergebnis ist anschließend für den Antragsteller im „**Verpflichtungsregister**“ einsehbar und liegt dort zur Bestätigung vor.
- Die Bestätigung muss explizit durch den Antragsteller erfolgen – erst dann ist die Einreichung des Antragsobjektes möglich.
  - Sofern neue Abstimmungen notwendig sind (nachträgliche Änderungen durch den Antragsteller) oder die Eingaben der UNB durch den Antragsteller nicht bestätigt werden können, ist ein erneuter Abstimmungsprozess (ab Punkt 1) durchzuführen.

Wenn **keine** UNB-Abstimmung notwendig

5.

## Generierung des KULAP-Antrages auf Bewilligung inkl. der KULAP-Flächenliste und Online Einreichung via VERONA

## Bearbeitung in den Zweigstellen des TLLLR

- Import der elektronischen Anträge

**1.**

**Ausfüllen des  
„Verpflichtungsregisters“ im  
Fachbereich VERONA in  
PORTIA**

- Der Antragsteller erstellt und zeichnet (bzw. kopiert) seine zu beantragenden KULAP-Flächen (=Antragsobjekte) und füllt alle notwendigen Angaben dazu (Maßnahme, FBI, evtl. Leistungsparameter usw.) am „Verpflichtungsregister“ aus.

Antragsjahr	Identifikation	Status
2022	Testfläche 3	in Bearbeitung
Art der Förderung	Abstimmungsstatus	Verantwortliche UNB
Einzelförderung	Noch abzustimmen	UNB LRA Schmalkalden-Meir
Antragstellerangaben		
KULAP-Maßnahme *		Feldblockident
Mx1: Mahd Biotop GL (Basisförderung) ohne Manageme...		DETHLIGL54272H01
Anzahl Bäume	Geometriegröße	Antragsgröße
<input type="text"/> Stück	<input type="text"/> 2,4957 ha	<input type="text"/> 2,4957 ha
Mittlere Höhe	Mittlere Hangneigung	Erschwernisstufe
<input type="text"/> 561 m	<input type="text"/> 16 %	<input type="text"/> 2

- Hier im Beispiel wurden nun die Daten zum Antragsobjekt **M21** eingetragen.



- Im neuen Antragsverfahren können Sie Angaben zu **Leistungsparametern**, die Sie ggf. bereits mit einer NATURA2000-Station oder anderen Beratern vorbesprochen haben, selbst aktiv an dem konkreten Antragsobjekt eintragen.
- Dazu wurden am Antragsobjekt **zusätzliche Felder** pro abstimmungsrelevanter Maßnahme abgebildet, die den Inhalten und Vorgaben des Förderkataloges entsprechen und mit **zulässigen Katalogwerten** hinterlegt sind.
- **Die Felder und Wertebereiche sind interaktiv eingebunden**, d.h. nach der ausgewählten Maßnahme werden auszufüllende Felder ausfüllbar und die übrigen bleiben ausgegraut. Auch die Katalogwerte dahinter sind entsprechend interaktiv eingebunden.

## UNB-Abstimmungsverfahren

Hier: Einzelflächenobjekte

Hier: M = Mahd Biotop GL

- Für die Maßnahme **M** sehen die Leistungsparameter folgendermaßen aus:
- Diese sind in zwei Spalten unterteilt:
  - Leistungsparameter Antragsteller
  - Leistungsparameter UNB
- In dem linken Block **kann** der **Antragsteller** eigene Angaben eintragen, muss es aber nicht.

Ganz unten in „Unterstützung beim Ausfüllen der Leistungsparameter durch“ können/sollen Sie eingeben, mit wem Sie eine Vorabstimmung durchgeführt haben, z.B. NATURA2000-Station XY. Das vereinfacht den UNB die Einordnung.

Leistungsparameter Antragsteller	Leistungsparameter UNB
<b>Maßnahme M</b>	Abstimmungsergebnisse der UNB liegen noch nicht vor
Bewirtschaftungsruhe <input type="text"/>	
Zeitraum <input type="text"/>	
Nachbeweidung zulässig <input type="text"/>	
Größe der Schonfläche <input type="text"/>	
Zeitraum der Schonfläche <input type="text"/>	
Zeitraum Schonfläche <input type="text"/>	
Nutzung der Schonfläche <input type="text"/>	
Nutzungsintervall der Schonfläche <input type="text"/>	
<b>Zusätzliche Angaben</b>	
Unterstützung beim Ausfüllen der Leistungsparameter durch <input type="text"/>	

Die **UNB** füllt im Abstimmungsprozess den rechten Block aus (der jetzt noch nicht sichtbar ist.).

Sobald die Abstimmung mit der UNB erfolgt ist, kommen die Daten zurück und der rechte Block ist ausgefüllt.

Ausfüllbeispiele



<p>Leistungsparameter Antragsteller</p> <p><b>Maßnahme M</b></p> <p>Bewirtschaftungsruhe</p> <p>Standard</p> <p>Zeitraum</p> <p>11.04. bis 20.06.</p> <p>Nachbeweidung zulässig</p> <p>Nein</p> <p>Größe der Schonfläche</p> <p>Schonfläche entfällt</p> <p><b>Zusätzliche Angaben</b></p> <p>Unterstützung beim Ausfüllen der Leistungsparameter durch</p> <p>NATURA2000-Station Weimar</p>	<p>Leistungsparameter UNB</p> <p>Abstimmungsergebnisse der UNB liegen noch nicht vor</p>
--	--

Der Zeitraum der Bewirtschaftungsruhe richtet sich nach der durchschnittlichen Höhe über NN der Antragsfläche – dies wird automatisiert terminiert!

<p><b>Maßnahme M</b></p> <p>Bewirtschaftungsruhe</p> <p>Standard</p> <p>Zeitraum</p> <p>01.04. bis 10.06.</p>
---

<p>Leistungsparameter Antragsteller</p> <p><b>Maßnahme M</b></p> <p>Bewirtschaftungsruhe</p> <p>Standard</p> <p>Zeitraum</p> <p>11.04. bis 20.06.</p> <p>Nachbeweidung zulässig</p> <p>Ja</p> <p>Größe der Schonfläche</p> <p>mind. 10% (Standard)</p> <p>Zeitraum der Schonfläche</p> <p>Standard</p> <p>Zeitraum Schonfläche</p> <p>11.04. bis 20.07.</p> <p>Nutzung der Schonfläche</p> <p>Mulchen zulässig</p> <p>Nutzungsintervall der Schonfläche</p> <p>Jährliche Nutzung der Schonfläche (...)</p> <p><b>Zusätzliche Angaben</b></p> <p>Unterstützung beim Ausfüllen der Leistungsparameter durch</p> <p>Niemand</p>	<p>Leistungsparameter UNB</p> <p>Abstimmungsergebnisse der UNB liegen noch nicht vor</p>
--	--

Der Zeitraum der Schonfläche richtet sich nach der durchschnittlichen Höhe über NN der Antragsfläche – dies wird automatisiert terminiert!

<p><b>Zeitraum der Schonfläche</b></p> <p>Standard</p> <p><b>Zeitraum Schonfläche</b></p> <p>01.04. bis 10.07.</p>
--

## 2.

### Weitergabe der abstimmungsrelevanten Antragsobjekte an die UNB per Kommando:

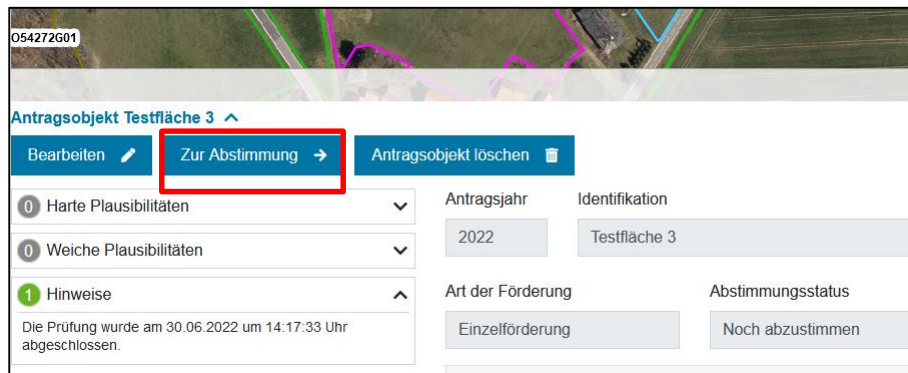
- UNB-abstimmungsrelevante Flächen werden im Verpflichtungsregister des Antragstellers automatisiert gekennzeichnet und der zuständigen UNB lagebezogen zugeordnet.
- ▶ • Per Kommando übergibt der Antragsteller die Antragsobjekte und die zugehörigen Geometrien an die UNB.
  - Diese liegen anschließend im Fachbereich „**Abstimmungsregister**“ in PORTIA zur UNB-Abstimmung vor.
- Falls Leistungsparameter durch den Antragsteller eingetragen wurden, sind diese direkt am Antragsobjekt im Abstimmungsregister vorhanden.

## 3.

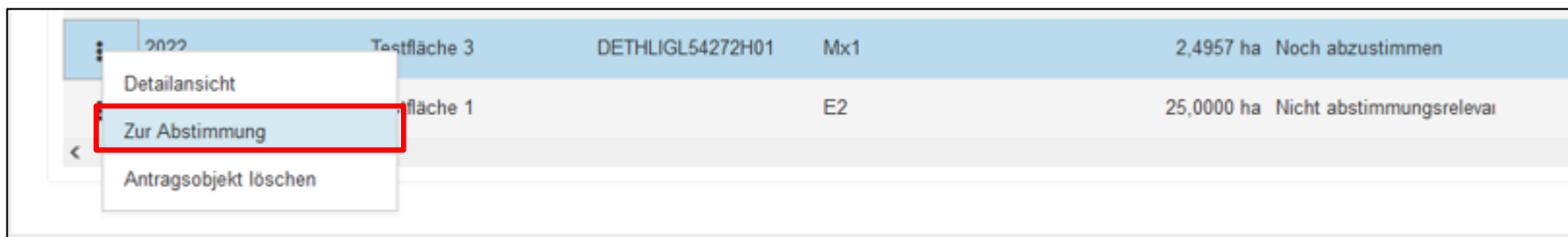
### Prüfen/Übernehmen/Bearbeiten der Antragsobjekte durch die UNB:

- Der UNB-Mitarbeiter meldet sich in PORTIA im Fachbereich „**Abstimmungsregister**“ an und bekommt die abzustimmenden Antragsobjekte antragstellerbezogen angezeigt.
  - Die zu prüfenden Antragsobjekte mit ihren Angaben zur KULAP-Maßnahme, Managementauflagen, Leistungsparametern und zugehörigen Geometrien werden anschließend durch die UNB-Bearbeiter entsprechend eingesehen und geprüft.
- Die ggf. vom Antragsteller vorausgefüllten Leistungsparameter können durch den UNB-Bearbeiter per Kommando übernommen und anschließend ggf. angepasst werden. 100






- Wenn Sie die Angaben am Antragsobjekt (alphanumerisch und geometrisch) sowie ggf. der Leistungsparameter abgeschlossen haben, müssen Sie die abstimmungsrelevanten Antragsobjekte „**zur Abstimmung**“ weitergeben.
- Dies können Sie direkt in der Detailansicht auslösen:



- Alternativ können Sie es auch an der Fläche in der Hauptansicht auslösen:



- Sobald das Kommando ausgelöst wurde, wechselt der Status des Antragsobjektes auf „**in Abstimmung**“:

Antragstellerangaben			UNB-Abstimmungsergebnis			Status
Maßnahme ↕ ▼	Größe in ha ↕ ▼	Prüfergebnis ↕ ▼	Maßnahme ↕ ▼	Größe in ha ↕ ▼	Prüfergebnis ↕ ▼	
E2	25,0000 ha	Nicht abstimmungsrelevant				
K2	0,5626 ha	Nicht beantragbar	K2	0,5626 ha	Nicht beantragbar	
Mx1	2,2096 ha	Noch abzustimmen				 <b>in Abstimmung</b>
E2	25,0000 ha	Nicht abstimmungsrelevant				
F3	0,3725 ha	Noch abzustimmen				


- Nach Übergabe der Flächen an die UNB sind diese für die UNB-Bearbeiter sichtbar und müssen geprüft werden.
- Wir bitten Sie, sich unbedingt mit der/den UNB, die für Ihre Antragsobjekte zuständig ist/sind, ins Benehmen zu setzen und gemeinsam die Maßnahmen, die Leistungsparameter sowie mögliche Managementauflagen Ihrer zu beantragenden Flächen abzustimmen.

#### 4.


### Weitergabe der abgestimmten Antragsobjekte an den Antragsteller per Kommando und Bestätigung durch den Antragsteller:

- Nachdem die Fläche zwischen Antragsteller und UNB abgestimmt wurde und alle notwendigen Eingaben durch die UNB am „**Abstimmungsregister**“ erfolgten, übergibt der UNB-Bearbeiter das Antragsobjekt per Kommando zurück an den Antragsteller.
- Das Abstimmungsergebnis ist anschließend für den Antragsteller im „**Verpflichtungsregister**“ einsehbar und liegt dort zur Bestätigung vor.
- Die Bestätigung muss explizit durch den Antragsteller erfolgen – erst dann ist die Einreichung des Antragsobjektes möglich.
  - Sofern neue Abstimmungen notwendig sind (nachträgliche Änderungen durch den Antragsteller) oder die Eingaben der UNB durch den Antragsteller nicht bestätigt werden können, ist ein erneuter Abstimmungsprozess (*ab Punkt 1*) durchzuführen.

- Wurden die Prüfungen/ Abstimmungen durch die UNB beendet und die Flächen an Sie zurückgegeben, wechselt an den Flächen der Status von „**in Abstimmung**“ auf „**in Bearbeitung**“.
- Zusätzlich sind die Spalten „**UNB-Abstimmungsergebnis**“ gefüllt.
- Hier im Beispiel hat die UNB die Maßnahme als „**Beantragbar**“ eingestuft, was als Prüfergebnis UNB sichtbar ist.

UNB-Abstimmungsergebnis				Status
Prüfergebnis ▾ ▼	Maßnahme ▾ ▼	Größe in ha ▾ ▼	Prüfergebnis ▾ ▼	
Noch abzustimmen	Mx1	0,8196 ha	Beantragbar	 ^ ▼




- Prüfen Sie nunmehr bitte die UNB-Angaben.
- Sind Sie einverstanden damit, d.h. entspricht dies den Absprachen zwischen Ihnen und der UNB, müssen Sie die UNB-Abstimmungswerte übernehmen.
- Klicken Sie dafür in der Listenansicht auf  und führen Sie anschließend das Kommando „**Abstimmungswerte übernehmen**“ aus.

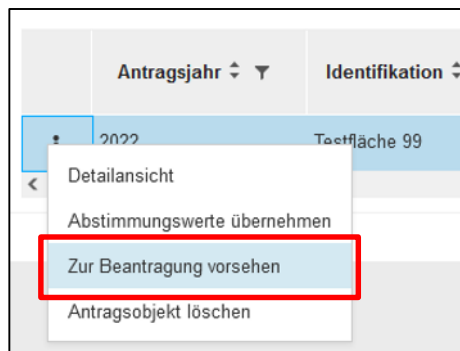
	Antragsjahr ▾ ▼	Identifikation ▾ ▼	Feldblockident ▾ ▼	Antragstellerangaben	
				Maßnahme ▾ ▼	Größe in ha ▾ ▼
<	2022	Ta...fläche 99	DETHLIGL50401N07	Mx1	0,8196 ha

- Detailansicht
- Zur Abstimmung
- Abstimmungswerte übernehmen**
- Antragsobjekt löschen

- Mit Ausführen des Kommandos wechselt das Prüfergebnis der Antragstellerangaben ebenfalls auf „**Beantragbar**“:

Antragsjahr	Identifikation	Feldblockident	Antragstellerangaben			UNB-Abstimmungsergebnis			Status
			Maßnahme	Größe in ha	Prüfergebnis	Maßnahme	Größe in ha	Prüfergebnis	
2022	Testfläche 99	DETHLIGL50401N07	Mx1	0,8196 ha	Beantragbar	Mx1	0,8196 ha	Beantragbar	

- Jetzt können Sie das Antragsobjekt per Kommando „**Zur Beantragung vorsehen**“:



Anschließend wechselt der Status des Antragsobjektes auf „zur Beantragung vorsehen“.



**5.  
Generierung des KULAP-Antrages  
auf Bewilligung inkl. der KULAP-  
Flächenliste und  
Online Einreichung via VERONA**

- Die Maßnahmen an Antragsobjekten, welche den Status „**zur Beantragung vorgesehen**“ haben, werden automatisch in den Antrag auf Bewilligung übernommen (siehe Folien 113 - 117).

- Hier: **M11**

Allgemein	Ackerland	Ökologischer Landbau	Biotopgrünland
Ganzjahresbeweidung und Artenreiches Grünland und Streuobst		Hinweise	
Neuantrag (NA) Maßnahmen auf Biotopgrünland			
<b>M - Mahd von Biotopgrünland</b>			
Basisförderung		mit zusätzlichen Managementauflagen	
<input checked="" type="checkbox"/> M11 - unter 15% Hangneigung	<input type="checkbox"/> M12		
<input type="checkbox"/> M21 - größer/gleich 15 bis kleiner 25% Hangneigung	<input type="checkbox"/> M22		
<input type="checkbox"/> M31 - größer/gleich 25% Hangneigung	<input type="checkbox"/> M32		
<b>W - Beweidung von Biotopgrünland</b>			
Basisförderung		mit zusätzlichen Managementauflagen	
<input type="checkbox"/> W11 - unter 15% Hangneigung	<input type="checkbox"/> W12		
<input type="checkbox"/> W21 - größer/gleich 15 bis kleiner 25% Hangneigung	<input type="checkbox"/> W22		
<input type="checkbox"/> W31 - größer/gleich 25% Hangneigung	<input type="checkbox"/> W32		
<b>H - Hüteschafhaltung auf Biotopgrünland</b>			
Basisförderung		mit zusätzlichen Managementauflagen	
<input type="checkbox"/> H11 - unter 15% Hangneigung	<input type="checkbox"/> H12		
<input type="checkbox"/> H21 - größer/gleich 15 bis kleiner 25% Hangneigung	<input type="checkbox"/> H22		
<input type="checkbox"/> H31 - größer/gleich 25% Hangneigung	<input type="checkbox"/> H32		
<b>BE - Erschwerniszuschlag</b>			
<input type="checkbox"/> BE - Erschwerniszuschlag			

# 10. Allgemeine Hinweise

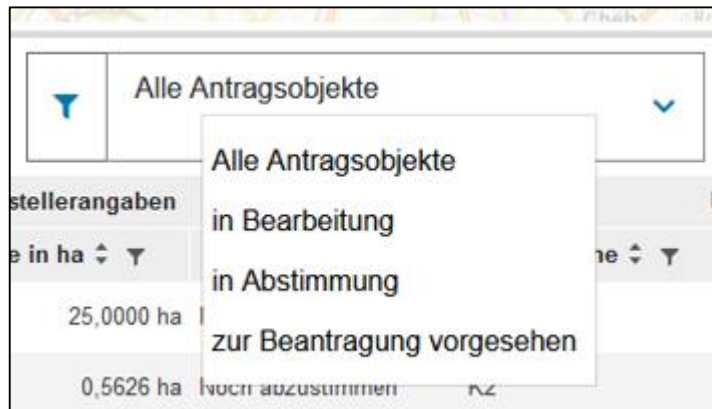
- Alle Spalten in der Listenansicht können **sortiert** (aufwärts/abwärts) und **gefiltert** werden.

ge Neues Antragsobjekt +

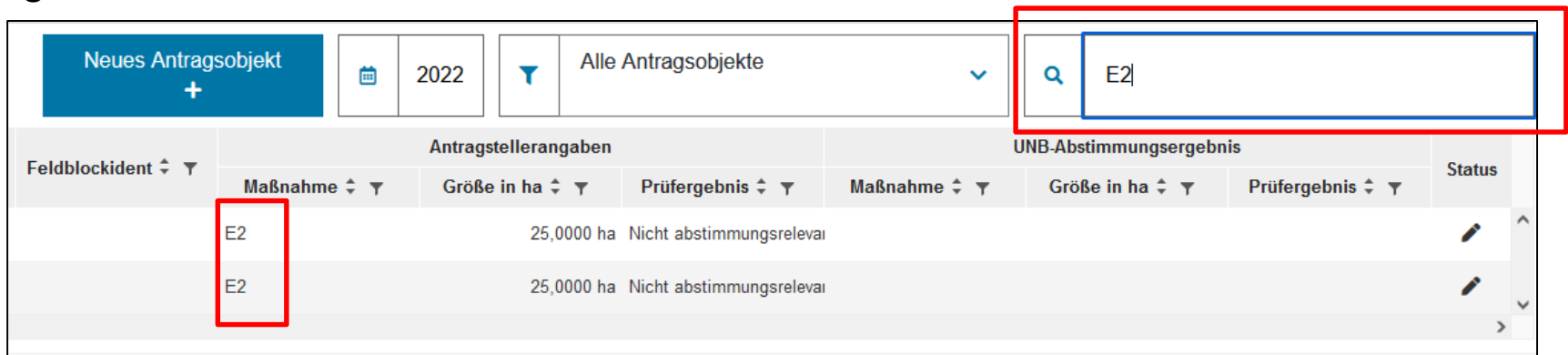
2022 Alle Antragsobjekte suchen...

Identifikation ⇅ ▼	Feldblockident ⇅ ▼	Antragstellerangaben			UNB-Abstimmungsergebnis			Status
		Maßnahme ⇅ ▼	Größe in ha ⇅ ▼	Prüfergebnis ⇅ ▼	Maßnahme ⇅ ▼	Größe in ha ⇅ ▼	Prüfergebnis ⇅ ▼	
Testfläche 1		E2	25,0000 ha	Nicht abstimmungsreleva				
Testfläche 2	DETHLIGL46322L05	K2	0,5626 ha	Noch abzustimmen	K2	0,5626 ha	Nicht beantragbar	
Testfläche 3	DETHLIGL54272H01	Mx1	2,4957 ha	Noch abzustimmen				
Testfläche 1		E2	25,0000 ha	Nicht abstimmungsreleva				



- Übergreifend kann die Ansicht der Gesamtliste **gefiltert** werden:



- Über eine **Suchfunktion** kann innerhalb der Liste auf verschiedene Einträge gesucht werden:

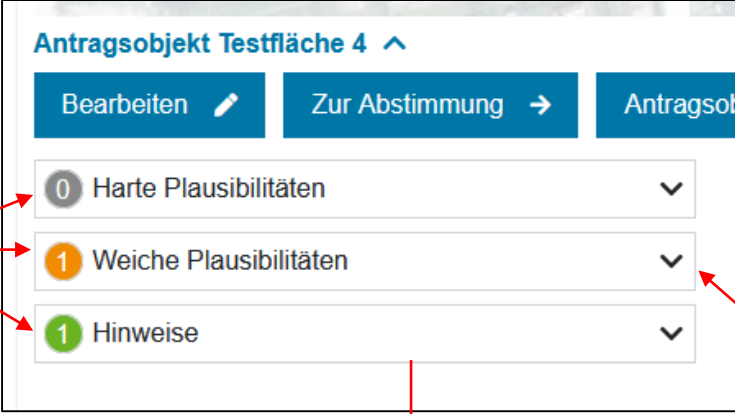


The screenshot shows a search function in a table. The search bar is highlighted with a red box and contains the text 'E2'. The table below has columns for 'Feldblockident', 'Antragstellerangaben', and 'UNB-Abstimmungsergebnis'. The 'Feldblockident' column contains two entries, both 'E2', which are also highlighted with a red box. The 'Antragstellerangaben' column contains 'Maßnahme' and 'Größe in ha'. The 'UNB-Abstimmungsergebnis' column contains 'Maßnahme', 'Größe in ha', and 'Prüfergebnis'. The 'Status' column contains a pencil icon and an upward arrow.

Feldblockident	Antragstellerangaben			UNB-Abstimmungsergebnis			Status
	Maßnahme	Größe in ha	Prüfergebnis	Maßnahme	Größe in ha	Prüfergebnis	
E2		25,0000 ha	Nicht abstimmungsreleva				
E2		25,0000 ha	Nicht abstimmungsreleva				

- Wie in der VERA werden beim Speichern verschiedene Prüfungen vorgenommen. Diese werden nicht wie bisher in einem separaten Protokoll abgelegt, sondern stehen immer links neben dem Antragsobjekt in der Detailansicht:

Die Anzahl der Prüfungsergebnisse ist schnell ersichtlich.

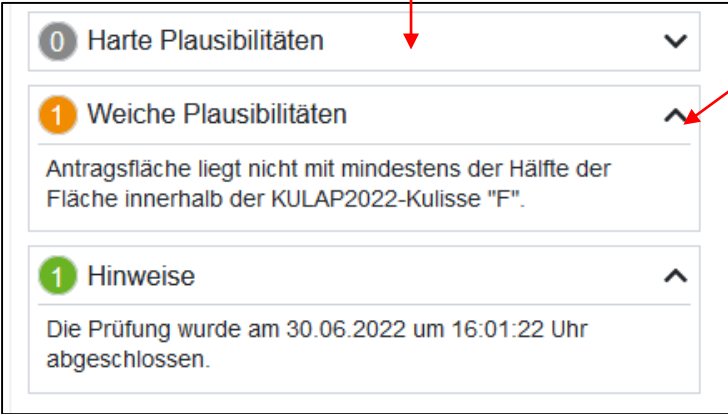


Harte Plausibilitäten:  
Wenn diese nicht behoben werden, ist eine Einreichung nicht zulässig.

Weiche Plausibilitäten:  
Wenn diese nicht behoben werden, ist eine Einreichung trotzdem zulässig. Ggf. wird die Fläche in der Verwaltungskontrolle abgelehnt.

Hinweise:  
Hier werden technische oder fachliche Hinweise ausgegeben. Diese haben keine Auswirkungen auf Ihren Antrag.

Durch Anklicken der Haken rechts werden die Details angezeigt.





# 11. Anträge



## Wählen Sie Ihren Fachbereich

VERONA

### Flächenbezogene Antragstellung

Verwalten Sie Ihre Anträge oder kommunizieren Sie mit der Behörde.

Zum Fachbereich →

SONI

### Schulobst und -gemüse

Verwalten Sie Ihre Anträge oder kommunizieren Sie mit der Behörde.

Zum Fachbereich →

ILONA

### Integrierte Ländliche Entwicklung

Verwalten Sie Ihre Anträge oder kommunizieren Sie mit der Behörde.

Zum Fachbereich →

VERONA

### Dokumente

Finden Sie weiterführende Informationen zu den Antragsverfahren.

Dokumente →

VERONA

### Verpflichtungsregister

Verwalten Sie Ihre KULAP-Verpflichtungen als Grundlage für die KULAP-Antragstellung.

Verpflichtungsregister →

VERONA

### Anträge

Stellen Sie Anträge und verwalten Sie diese. Behalten Sie den Überblick über das Verfahren.

Anträge →

- Hier ist der „**Antrag auf Bewilligung KULAP2022**“ einsehbar.

**Achtung:**

Die Angaben zu beantragten Maßnahmen werden **vollständig** aus dem Verpflichtungsregister abgeleitet, manuelle Eintragungen können nicht vorgenommen werden.

**Anträge - Übersicht**

Antragsart	Förderung	Anlagen	Datum	↓
Antrag auf Bewilligung zum Thüringer Programm zur Förderung von umwelt- und klimagerechter Landwirtschaft, Erhaltung der Kulturlandschaft, Naturschutz und Landschaftspflege (KULAP 2022)				✎

# Antrag auf Bewilligung zum Thüringer Programm zur Förderung von umwelt- und klimagerechter Landwirtschaft, Erhaltung der Kulturlandschaft, Naturschutz und Landschaftspflege (KULAP 2022)

nach Entwurf der Förderrichtlinie KULAP 2022 in Verbindung mit dem GAP-Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland und der Verordnung (EU) 2021/2115 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 2. Dezember 2021 mit Vorschriften für die Unterstützung der von den Mitgliedstaaten im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik zu erstellenden und durch den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zu finanzierenden Strategiepläne (GAP-Strategiepläne) und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 sowie der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 in der jeweils geltenden Fassung.

Einzureichen im TLLLR bis **05.09.2022** (Ausschlussstermin)

Personenident  
 160987654321

Name bzw. Unternehmensbezeichnung  
 Mustermann, Max

Ich/Wir beantrage/n hiermit die Bewilligung der Teilnahme am KULAP für Flächen nachfolgender Maßnahmen, und gehe/n damit Verpflichtungen für einen fünfjährigen Verpflichtungszeitraum bis 31.12.2027 ein. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Eine Bewilligung der beantragten KULAP-Maßnahmen steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des GAP-Strategieplanes Deutschlands, der Entscheidung der EU über Staatliche Beihilfen (SA.101414 (2022/N) sowie ggf. hierauf beruhender notwendiger Anpassungen in der Verordnung (EU) 2021/2115 (KULAP2022).

Für Förderobjekte, die im Jahr 2023 laufenden KULAP-Verpflichtungen des Förderprogramms KULAP2014 unterliegen, kann ein Antrag auf Bewilligung des KULAP2022 nicht gestellt werden.

Nächste →

Allgemein Ackerland Ökologischer Landbau Biotopgrünland  
 Ganzjahresbeweidung und Artenreiches Grünland und Streuobst Hinweise

Neuantrag (NA) Maßnahmen auf Ackerland

**B - mehrjährige Blühflächen mit gebietseigenem Saatgut**

B - mehrjährige Blühflächen mit gebietseigenem Saatgut

**RA - Ackerrandstreifen**

außerhalb der vom Verbot von Pflanzenschutzmitteln gemäß § 4 Absatz 1 der Verordnung über Anwendungsverbote von Pflanzenschutzmitteln (Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung - PflSchAnwV) betroffenen Gebieten

RA11 - Ackerrandstreifen - Basis

RA21 - Ackerrandstreifen - Basis mit doppeltem Reihenabstand

RA31 - Ackerrandstreifen - Basis mit doppeltem Reihenabstand

innerhalb der vom Verbot von Pflanzenschutzmitteln gemäß § 4 Absatz 1 der Verordnung über Anwendungsverbote von Pflanzenschutzmitteln (Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung - PflSchAnwV) betroffenen Gebieten

RA12 - Ackerrandstreifen - Basis

RA22 - Ackerrandstreifen - Basis mit doppeltem Reihenabstand

RA32 - Ackerrandstreifen - Basis mit doppeltem Reihenabstand

**ST - Schonstreifen / Schonflächen**

ST - Schonstreifen / Schonflächen

**SG - Schlagteilung**

SG - Schlagteilung

für  
 haft und  
 Raum

Allgemein Ackerland Ökologischer Landbau Biotopgrünland  
 Ganzjahresbeweidung und Artenreiches Grünland und Streuobst Hinweise

Neuantrag (NA) Maßnahmen – Ökologischer Landbau

**ÖL1 - Ökologischer Landbau - Einführung**

ÖL1AL - Ackerland - Einführung

ÖL1GL - Grünland - Einführung

ÖL1FH - Gemüsebau - Einführung

ÖL1DK - Dauer- oder Baumschulkulturen - Einführung

**ÖL2 - Ökologischer Landbau - Beibehaltung**

ÖL2AL - Ackerland - Beibehaltung

ÖL2GL - Grünland - Beibehaltung

ÖL2FH - Gemüsebau - Beibehaltung

ÖL2DK - Dauer- oder Baumschulkulturen - Beibehaltung

Allgemein Ackerland Ökologischer Landbau Biotopgrünland  
 Ganzjahresbeweidung und Artenreiches Grünland und Streuobst Hinweise

Neuantrag (NA) Maßnahmen auf Biotopgrünland

**M - Mahd von Biotopgrünland**

Basisförderung mit zusätzlichen Managementmaßnahmen

M11 - unter 15% Hangneigung  M12

M21 - größer/gleich 15 bis kleiner 25% Hangneigung  M22

M31 - größer/gleich 25% Hangneigung  M32

**W - Beweidung von Biotopgrünland**

Basisförderung mit zusätzlichen Managementmaßnahmen

W11 - unter 15% Hangneigung  W12

W21 - größer/gleich 15 bis kleiner 25% Hangneigung  W22

W31 - größer/gleich 25% Hangneigung  W32

**H - Hüteschafhaltung auf Biotopgrünland**

Basisförderung mit zusätzlichen Managementmaßnahmen

H11 - unter 15% Hangneigung  H12

H21 - größer/gleich 15 bis kleiner 25% Hangneigung  H22

H31 - größer/gleich 25% Hangneigung  H32

**BE - Erschwerniszuschlag**

BE - Erschwerniszuschlag

Allgemein Ackerland Ökologischer Landbau Biotopgrünland  
 Ganzjahresbeweidung und Artenreiches Grünland und Streuobst Hinweise

Neuantrag (NA) Maßnahmen Ganzjahresbeweidung und Artenreiches Grünland

**G - Ganzjahresbeweidung**

G1 - Ganzjahresbeweidung Basis

G2 - Ganzjahresbeweidung mit Managementauflage

**K - Artenreiches Grünland - Kennarten**

K1 - 6 Kennarten

K2 - 8 Kennarten

Neuantrag (NA) Maßnahme Streuobst

**S - Streuobst**

S - Streuobst

Vorherige ← Nächste → 116

**Wichtig:**

Wenn Sie die Maßnahme „**BE = Erschwerniszuschlag**“ beantragen, müssen Sie eine Erklärung im Formular ankreuzen und ggf. eine Eintragung vornehmen!!!

Wenn Partner/Dienstleister, dann

**BE - Erschwerniszuschlag**

BE - Erschwerniszuschlag

\*  Ich/wir erkläre/n, dass im Fall einer ersteingerichteten Fläche nach Maßnahme BE die für die mechanische Nachpflege erforderliche Technik im Betrieb selber zur Verfügung steht.

\*  Ich/Wir erkläre/n, dass im Fall einer ersteingerichteten Fläche nach Maßnahme BE bei Notwendigkeit der Inanspruchnahme externer Hilfe (von Dritten) diese durch nachfolgend angeführten Partner/Dienstleister erbracht wird:

# Viel Erfolg bei der Antragstellung!